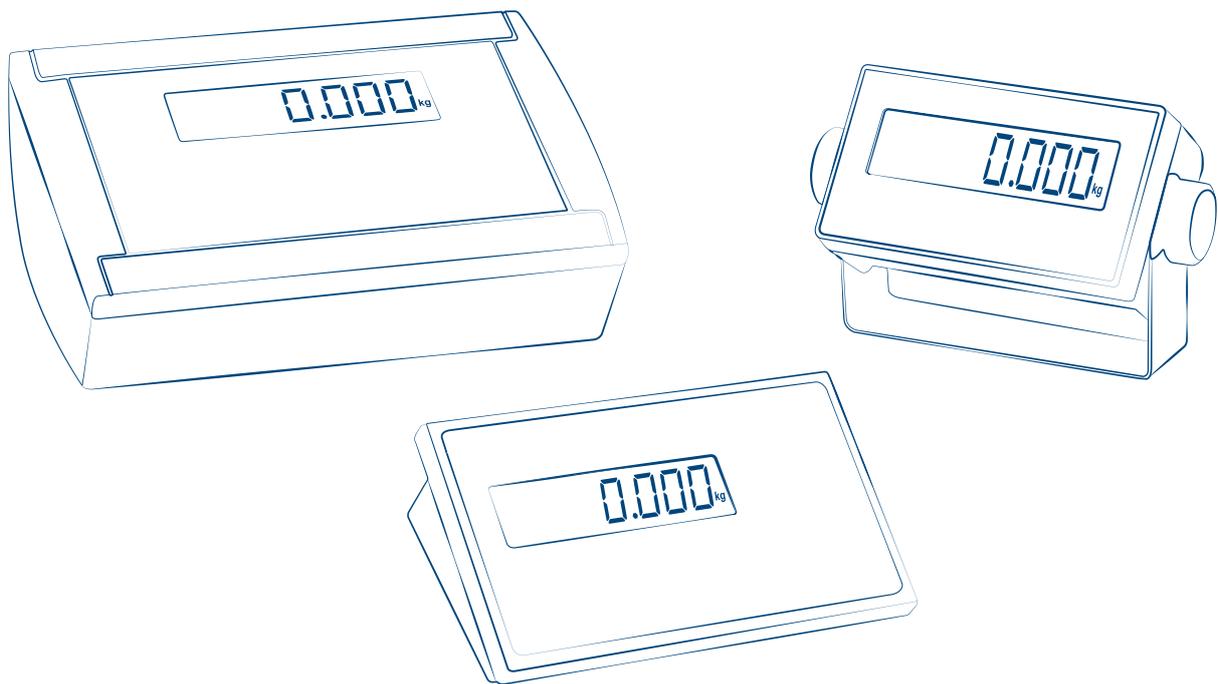


DFW SERIE

BEDIENERHANDBUCH - v5

DEUTSCH



EINFÜHRUNG	5
HINWEISE	5
ALLGEMEINE MERKMALE	6
NETZBETRIEB	7
BATTERIEBETRIEB	7
INTEGRIERTER THERMODRUCKER	7
PERSÖNLICH GESTALTETE AUSDRUCKE	8
AUTOMATISCHER NULLABGLEICH BEIM EINSCHALTEN DER WAAGE	8
TASTATURSPERRE	8
ENERGIEEINSPARUNG DER BATTERIE	9
AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG	9
VERFÜGBARE FUNKTIONEN FÜR TARA	9
FERNBEDIENUNG	10
DAS DISPLAY	11
METROLOGISCHEN DATEN PRÜFUNG - SOFTWARE-IDENTIFIKATION	12
GRUNDFUNKTIONEN	13
ON	14
OFF	14
ZERO	14
AUTOMATISCHE TARA DURCH WÄGUNG	15
LÖSCHEN DER TARA	15
EINEN BEKANNTEN WERT ALS TARA EINSTELLEN (PT)	16
DRUCKEN (UND NACHDRUCK DES LETZTEN TICKETS)	17
METRISCHE INFORMATIONEN	17
REGULIERUNG DEL DISPLAY-HELLIGKEIT	18
Zusätzliche Funktionen	19
VOREINSTELLBARE TARA (PT)	20
ARCHIV 20 TARAWERTE	20
AUTOMATISCHES TARA LÖSCHEN	21
NUMMER IDS	22
DATUM UND ZEIT	23

FORTGESCHRITTENE FUNKTIONEN	24
AUFRUFEN DES FUNKTIONSMENÜS UND GEWÜNSCHTE EINSTELLUNGEN WÄHLEN	25
WÄGEN MIT ANZEIGE IN HOHER AUFLÖSUNG - <i>h i . r E5</i>	26
HORIZONTALE SUMMIERUNG - <i>t o t A L</i>	28
MISCHEN VON MEHREREN KOMPONENTEN - <i>F o r m u L</i>	30
ZÄHLEN VON STÜCKEN - <i>C o u n t</i>	32
KONTROLLE DES GEWICHTS - <i>C h E C k</i>	35
UMWANDELN DER MASSEINHEIT - <i>C o n v E r</i>	38
PROZENTWÄGEN - <i>P E r C</i>	39
ERHALTEN DER WÄGUNG AUF DEM DISPLAY - <i>h o L d</i>	42
WECHSELN ZWISCHEN NETTOGEWICHT UND BRUTTOGEWICHT - <i>n E t G r o</i>	43
KONFIGURATIONSMENÜ	44
<i>C L o C k</i> - DATUM UND UHRZEIT	45
<i>P r E C . 1 0</i> - TEILUNG DER ANZEIGE MIT HOHER AUFLÖSUNG	45
<i>A L i b i</i> - LESEN DES ALIBISPEICHERS	46
<i>S E t P n t</i> - RELAISAUSGÄNGE	46
<i>F i l t E r</i> - FILTER FÜR DIE WÄGUNG	47
<i>S C r E E n</i> - EINSTELLUNGEN DES DISPLAYS	48
<i>t A r E</i> - TARA	49
<i>A u t o F F</i> - AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG	49
<i>o n . P r i n</i> - MANUELLES EINSCHALTEN DES DRUCKERS	49
<i>t i h . r E5</i> - ZURÜCKSETZEN DER BELEGNUMMER	50
<i>r E S E t</i> - WIEDERHERSTELLEN DER WERKSEINSTELLUNGEN	50
<i>d i A G</i> - DIAGNOSE	50
FAQ	51
DRUCKEN	52
SUMMIERUNG	52
TARA	52
WÄGEN	53
STÜCKZÄHLER	53
FEHLERMELDUNGEN	54

EINFÜHRUNG

Zweck des vorliegenden Handbuchs ist es, den Anwender über die verschiedenen Betriebsarten der Gewichtsanzeige, die Funktionen der Tasten und die Anzeigen des Displays zu informieren.

Es wird empfohlen, die Anweisungen für die Programmierung der Gewichtsanzeige sorgfältig zu befolgen; das Ausführen von Tätigkeiten, die nicht im vorliegenden Handbuch beschrieben sind, könnte den korrekten Betrieb der Waage gefährden.

Die Gewichtsanzeige besitzt alle typischen Eigenschaften einer Präzisionswaage und bietet außerdem zusätzliche Verwendungsmöglichkeiten wie die Umwandlung der Maßeinheiten in Pfund, Umwandlung Netto-/Bruttogewicht, Vorgabewert für Netto- oder Bruttogewicht, Wägung Eingang-Ausgang, universal Gewicht-Repeater Einzelwaage, Gewicht-Repeater Mehrfachwaage, zugelassene Übertragung des Gewichts auf PC mit Alibispeicher, Toleranzkontrolle +/-, prozentuales Mustergewicht, Erhalten des Gewichts auf dem Display, Erfassung von Extremwerten, summierende Wägung, Stückzählen.

Diese Eigenschaften machen das Gerät ideal sowohl für den industriellen Einsatz, als auch für den gesetzlichen Gebrauch bei Geschäftsverhältnissen mit Dritten und im Handel, wobei die häufigsten Erfordernisse der Übertragung und des Ausdrucks von Daten durch die beiden bidirektionalen seriellen Schnittstellen erfüllt werden.

Das vorliegende Handbuch wurde mit höchster Sorgfalt verfasst, eventuelle Hinweise auf Ungenauigkeiten sind jedoch stets willkommen.

HINWEISE

Auf das Messinstrument wird eine Garantie gewährt, es **DARF UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VOM BENUTZER GEÖFFNET WERDEN**. Jeder Versuch der Reparatur oder der Modifikation des Geräts setzt den Benutzer der Gefahr eines elektrischen Schlags aus und annulliert sämtliche Garantiebedingungen.

Jedes Problem mit dem Gerät oder dem System muss dem Hersteller oder dem Verkäufer des Geräts mitgeteilt werden. In jedem Fall muss vor beliebigen Eingriffen die **SPANNUNG ENTFERNT** werden.

Das Messinstrument besitzt eine elektrische Isolation zwischen dem Bereich, der gefährliche Spannung führt, und den für den Benutzer zugänglichen Teilen.

- Keine Flüssigkeit auf das Anzeigegerät gießen (außer Modelle mit Schutzart IP65 oder höher).
- Keine Lösungsmittel zum Reinigen des Anzeigegeräts verwenden.
- Das Messinstrument nicht direktem Sonnenlicht oder Wärmequellen aussetzen.
- Das Anzeigegerät und die Plattform auf ein vibrationsfreies Untergestell stellen oder befestigen.
- Alle Verbindungen des Anzeigegeräts müssen gemäß den für den Bereich und die Installationsumgebung anzuwendenden Vorschriften ausgeführt werden.

Alles nicht ausdrücklich im vorliegenden Handbuch beschriebene ist als unsachgemäße Verwendung zu betrachten.



Nicht in explosionsgefährdeter Umgebung installieren.

Das Symbol des durchgestrichenen Abfallbehälters auf dem Produkt zeigt an, dass das Produkt am Ende seines Lebenszyklus einer entsprechenden Sammelstelle zugeführt werden oder beim Kauf eines neuen, äquivalenten Produkts dem Händler übergeben werden muss.

Eine angemessene, differenzierte Abfallsammlung für ein anschließendes Recycling des Produkts trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu verhindern und begünstigt die Wiedergewinnung der Materialien. Die widerrechtliche Entsorgung des Produkts durch den Verwender bringt die Anwendung der gesetzlich vorgesehenen verwaltungsrechtlichen und finanziellen Strafen mit sich.

ALLGEMEINE MERKMALE

der Waage

Netzbetrieb	7
Batteriebetrieb	7
Integrierter Thermodrucker	7
Persönlich gestaltete Ausdrücke	8
Automatischer Nullabgleich beim Einschalten der Waage.....	8
Tastatursperre	8
Energieeinsparung der Batterie	9
Automatische Abschaltung	9
Tara-Funktionen verfügbar	9
Fernbedienung	10
Das Display	11
Metrologischen Daten Prüfung - Software-Identifikation.....	12

NETZBETRIEB

Jedes Anzeigergerät der Serie DFW besitzt je nach Modell ein spezifisches Netzkabel oder Batterieladegerät. Ausgenommen davon sind die spezifischen Modelle für explosionsgefährdete Bereiche, in diesen Fällen das betreffende Handbuch beachten. Für den Anschluss an das 110/240 V Versorgungsnetz müssen die geltenden Sicherheitsnormen beachtet werden, einschließlich der Verwendung einer "sauberen" Leitung, die frei von Störungen und Interferenzen durch andere elektronische Geräte ist. Wenn das Messinstrument korrekt versorgt wird, schaltet sich die Kontroll-LED der Spannungsversorgung (sofern vorhanden) auf dem vorderen Bedienfeld ein. Falls eine interne wieder aufladbare Batterie vorhanden ist, wird diese automatisch aufgeladen.

BATTERIEBETRIEB

Anzeige des Ladezustands der internen Batterie

 Batterie geladen

 Batterie leer

Die Meldung **Low . bAtt** kündigt die automatische Abschaltung des Messinstruments an.

Anzeige des Ladevorgangs der Batterie



INTEGRIERTER THERMODRUCKER

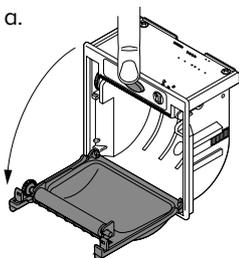
Damit eine lange Batterielaufzeit sichergestellt wird, befindet sich der Drucker normalerweise in STAND-BY und wird nur während des Druckvorgangs von der Gewichtsanzeige gespeist.

Nach Beendigung des Druckens kehrt der Drucker automatisch in STAND-BY zurück.

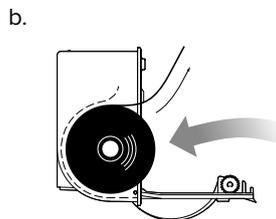
Einschalten des Druckers von Hand

Das Konfigurationsmenü aufrufen und die Funktion **on . Pr in** aktivieren (siehe S. 49).

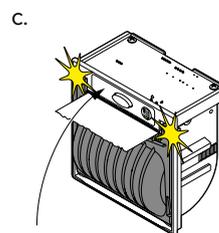
Austauschen der Papierrolle



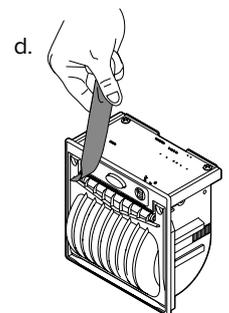
Die Klappe durch Drücken des mittleren Knopfs öffnen.



Die Rolle mit der thermischen Oberfläche nach außen einführen.



Die Klappe durch Drücken auf beiden Seiten schließen.



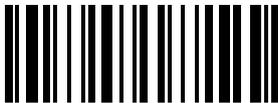
Das überschüssige Papier entfernen.

PERSÖNLICH GESTALTETE AUSDRUCKE

Wenn das Messinstrument mit einem Drucker ausgestattet ist, kann der Beleg oder das Klebeschild wie das folgende Beispiel persönlich gestaltet werden.

⚙️ Für die persönliche Gestaltung der Ausdrücke sind erweiterte Einstellungen vorgesehen.

Beispiel für Beleg/Klebeschild

MARIO ROSSI SRL		Firmenkopf
VIA DELL'INDUSTRIA, 20		
41042 - FIORANO (MO) - ITALY		
WWW.MARIOROSSI.IT		
WAEGUNG	1	Fortlaufende Nummer der Wägung (für addierende Modi)
BRUTTO	15.000 kg	
TARE	3.000 kg	Gewichtsdaten
NETTO	12.000 kg	
BELEG-NUMMER	54321	Fortlaufende Nummer des Belegs
09/05/06 15:39:03		Datum und Uhrzeit
		Barcode 39

Beispiel für Packliste

MARIO ROSSI SRL	
VIA DELL'INDUSTRIA, 20	
41042 - FIORANO (MO) - ITALY	
WWW.MARIOROSSI.IT	
WAEGUNG	0001
NETTO	1.000 kg
WAEGUNG	0002
NETTO	1.000 kg
WAEGUNG	0003
NETTO	1.000 kg
WAEGUNG	0004
NETTO	1.000 kg
SUMM.GEWICHTE	0004
SUM. NETTO	4.000 kg
BELEG-NUMMER	12345
09/05/06 15:39:03	

AUTOMATISCHER NULLABGLEICH BEIM EINSCHALTEN DER WAAGE

Wenn beim Einschalten ein Gewicht aufliegt, das kleiner als 10% der Höchstlast ist, erfolgt automatisch eine Nullstellung. Diese Funktion ist nützlich, um automatisch ein Nullabgleich eines Gefäßes, einer Palette oder eines kleinen Gebilde durchzuführen, ohne die Waage kalibrieren zu müssen.

i

Gewichte von mehr als 10% können durch Einwirken auf die grundsätzliche Kalibrierung auf Null gestellt werden. Es besteht die Möglichkeit den automatischen Nullabgleich beim Einschalten der Waage zu deaktivieren.

⚙️ Für den automatischen Nullabgleich beim Einschalten der Waage sind erweiterte Einstellungen vorgesehen.

TASTATURSPERRE

Zum Vermeiden des versehentlichen Ausführens verfügbarer Funktionen kann die Tastatur des Anzeigeräts deaktiviert werden.

⚙️ Für die Tastatursperre sind erweiterte Einstellungen vorgesehen.

ENERGIEEINSPARUNG DER BATTERIE

Das Messinstrument ist mit fortschrittlichen Funktionen für die Energieeinsparung der Batterie ausgestattet, die entwickelt wurden, um die Betriebsdauer zu verlängern.

 Für die Energieeinsparung der Batterie sind erweiterte Einstellungen vorgesehen.

AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG

Diese Funktion wird bei vollkommen unbelasteter Waage nach einer voreingestellten Zeit ohne Gebrauch aktiviert (*Werkseinstellung 5 Minuten*). Zum Aktivieren oder Deaktivieren der automatischen Abschaltung den Abschnitt *Power* des Konfigurationsmenüs aufrufen (*siehe S. 49*).

ACHTUNG

In den Betriebsmodi Addition und Formel führt die automatische Abschaltung zum Verlust der laufenden Addition.

VERFÜGBARE FUNKTIONEN FÜR TARA

Das Messinstrument ermöglicht die Auswahl der spezifischen Tara-Funktion für die eigenen Anforderungen:

- “Blockierte” Tara (*Standard-Werkseinstellung*).
- “Freigegebene” Tara: Wird bei jedem Entladen der Waage automatisch gelöscht. Nützlich zum Vermeiden von Fehlern, wenn sich die Tara bei jeder Wägung ändert.
- Automatisch von der Waage erfasste Tara. Die Erfassung wird nur vorgenommen, wenn sich kein anderer Wert der *LR-R* im Speicher befindet.
- Tara-Funktionen deaktiviert.

Zum individuellen Einstellen der Tara-Funktion den Abschnitt Tara des Konfigurationsmenüs aufrufen (*siehe S. 49*).

FERNBEDIENUNG

Das Messinstrument kann mit einer Infrarot- oder Funkfernbedienung ausgerüstet werden.

Funktionen der Fernbedienung

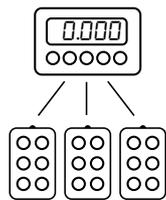
TASTATUR	FUNKTION		
	TARA-MODUS	MULTIFUNKTION	
		KURZ	LANG
ZERO (NULL)	TARA	Null	-
TARE (TARIEREN)	TARA	Tara	Manuelle Tara (PT)
MODE (MODUS)	TARA	Funktionsmodus	-
PRINT (DRUCKEN)	TARA	Drucken	-
C	TARA	Annullieren/Löschen	Stand-by/Einschalten
ZIFFERNTASTEN	TARA	-	-
F1	TARA	-	-
F2	TARA	-	-
F3	TARA	-	-

⚙️ Für die Fernbedienung sind erweiterte Einstellungen vorgesehen.

Zusätzliche Konfigurationen der Funkfernbedienung

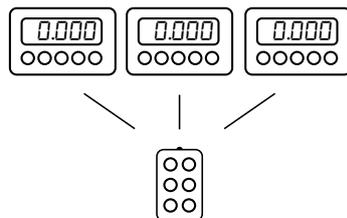
Multi-Fernbedienung

Nützlich wenn mehrere Bediener dieselbe Waage verwenden (bis zu 3).



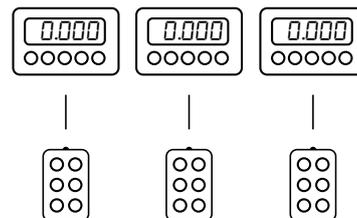
Broadcast

Nützlich wenn mehrere Waagen mit derselben Fernbedienung gesteuert werden.

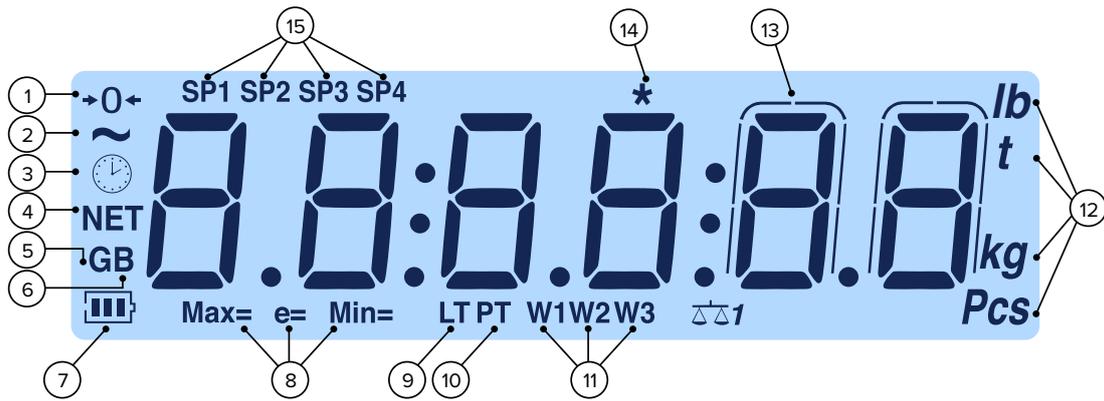


Ad hoc

Nützlich wenn in einem Bereich mehrere Waagen installiert sind und jede mit einer eigenen Fernbedienung gesteuert wird.



DAS DISPLAY



Nummer	Symbol	Beschreibung
(1)	→0←	Die Waage ist leer und auf Null gestellt (brutto).
(2)	~	Das Gewicht ist instabil.
(3)		Auf dem Display wird die Uhrzeit angezeigt.
(4)	NET	Das angezeigte Gewicht ist netto. Der Speicher enthält eine Tara.
(5,6)	G B	Das angezeigte Gewicht ist brutto.
(7)		Batteriestand.
(8)	Max= Min= e=	Es werden metrische Informationen angezeigt.
(9)	LT	Eine blockierte Tara ist aktiv.
(10)	PT	Eine manuelle Tara ist aktiv.
(11)	W1 W2 W3	Zeigen den aktiven Wägebereich an.
(12)	lb ... Pcs	Maßeinheiten - Pfund (lb), Tonnen (t), Kilogramm (kg), Gramm (g), Stückzahl (Pcs).
(13)		Das Gewicht wird in hoher Auflösung angezeigt.
(14)	*	Zeigt den Druck einer Taste an. In einigen Betriebsmodi wird dadurch angezeigt, dass eine spezifische Funktion aktiv ist.
(15)	SP1... SP4	Zeigen aktive Relais-Ausgänge an (nur mit optionaler Platine).

BUCHSTABEN::

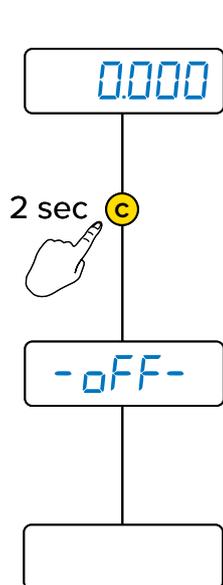
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z

ZIFFERN::

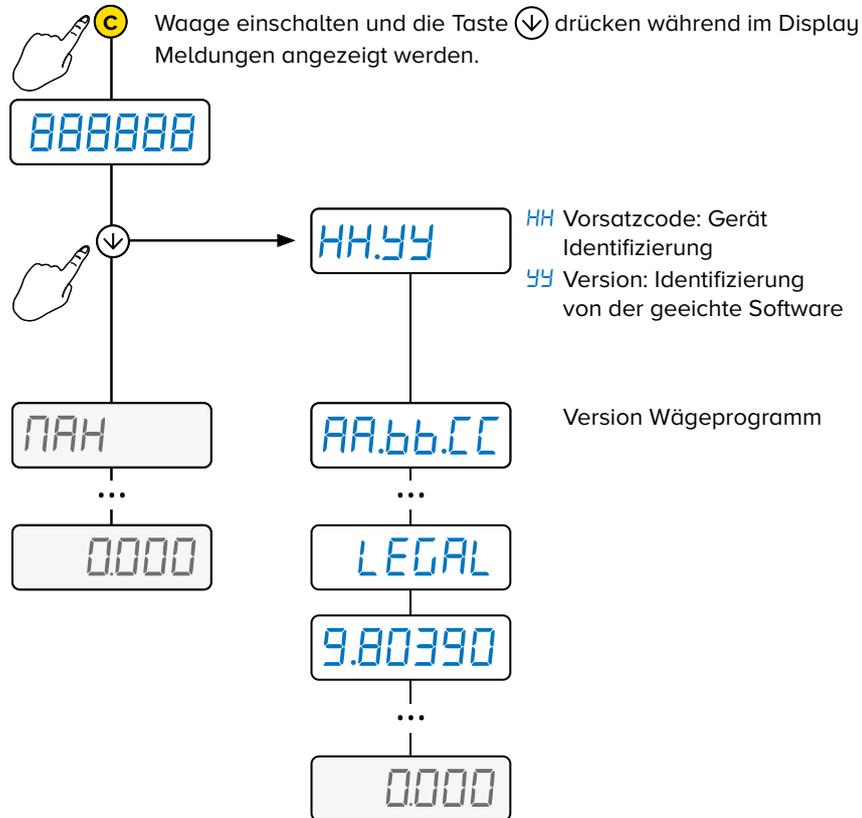
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9

METROLOGISCHEN DATEN PRÜFUNG - SOFTWARE-IDENTIFIKATION

1. Waage einschalten



2. Der prozedur folgen:

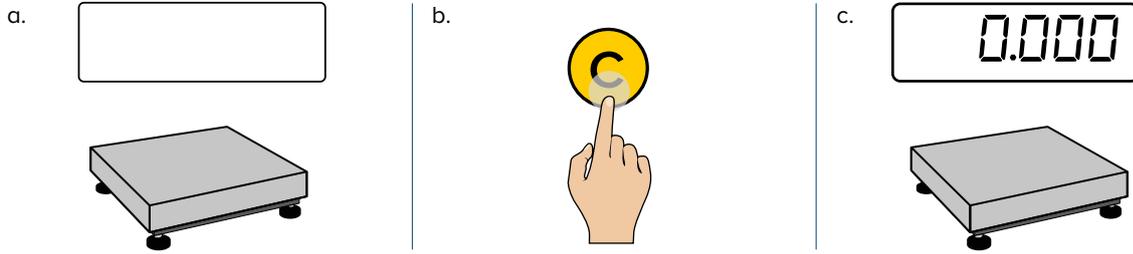


GRUNDFUNKTIONEN

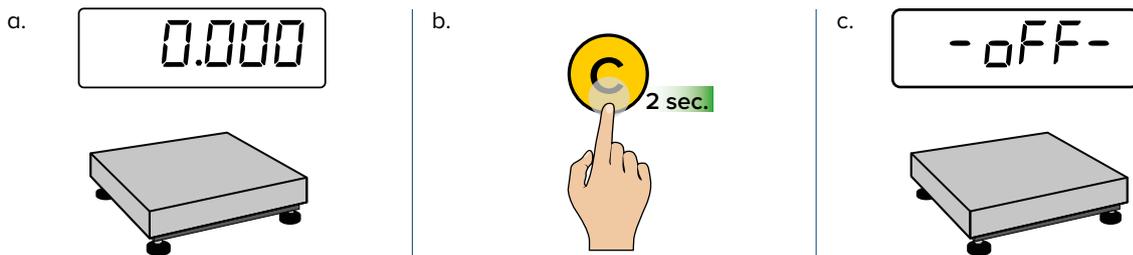
der Waage

On.....	14
Off.....	14
Zero.....	14
Automatische Wägung der Tara	15
Löschen der Tara.....	15
Einen bekannten Wert als Tara einstellen (PT).....	16
Drucken	17
Metrische Informationen	17
Regulierung del display-helligkeit	18

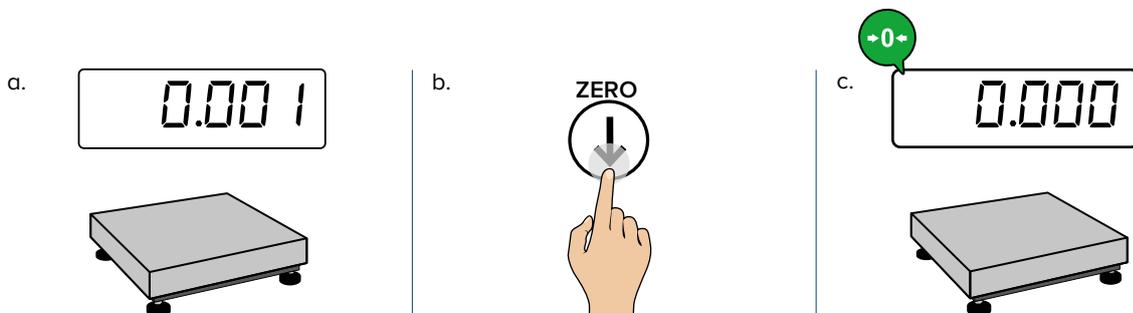
ON



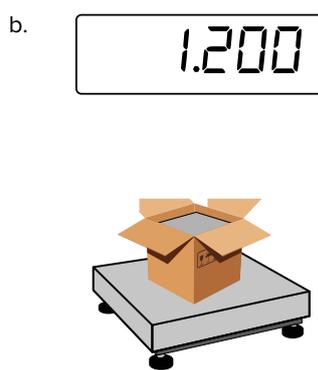
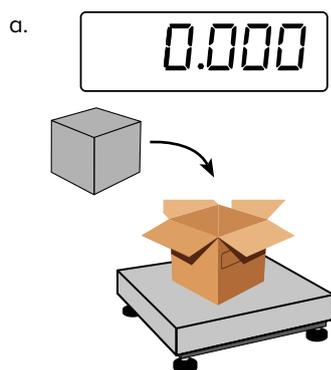
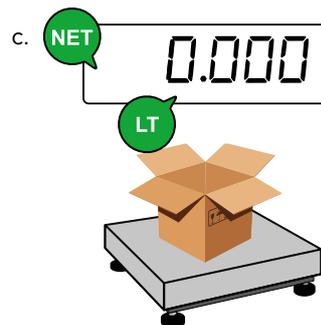
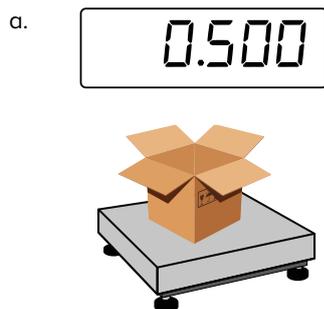
OFF



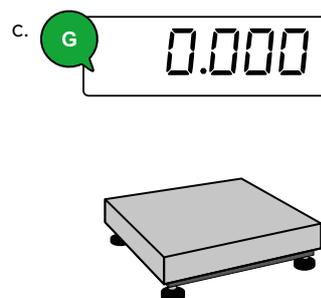
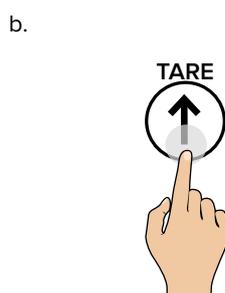
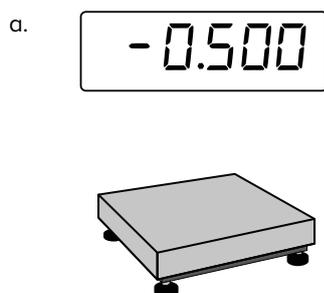
ZERO



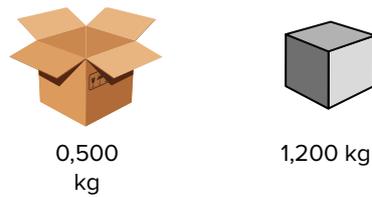
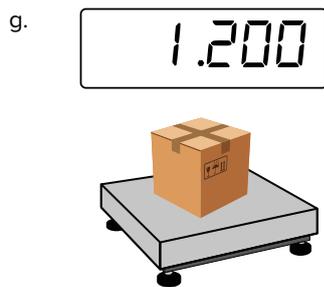
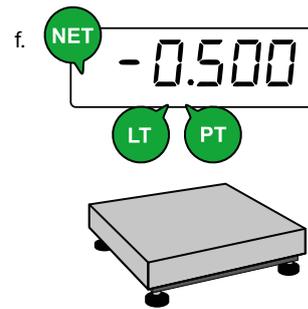
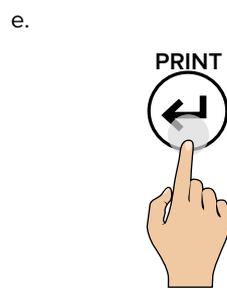
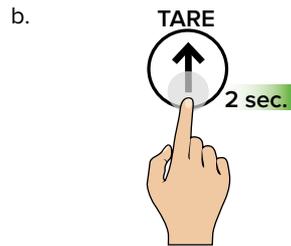
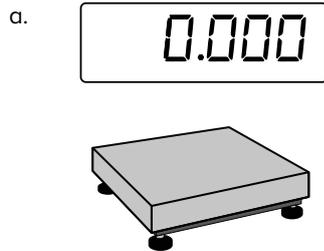
AUTOMATISCHE TARA DURCH WÄGUNG



LÖSCHEN DER TARA



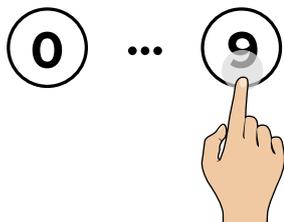
EINEN BEKANNTEN WERT ALS TARA EINSTELLEN (PT)



i

Wenn der Hubwagen einen Nummernblock hat ist es möglich, den Tarawert schnell einzugeben:

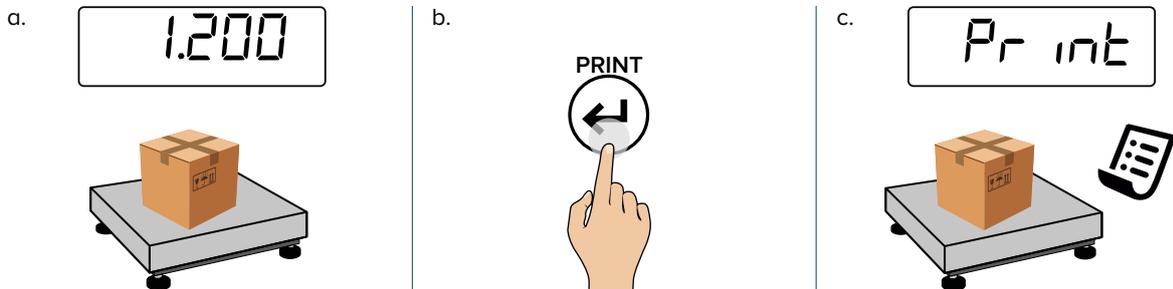
a. Tarawert eingeben



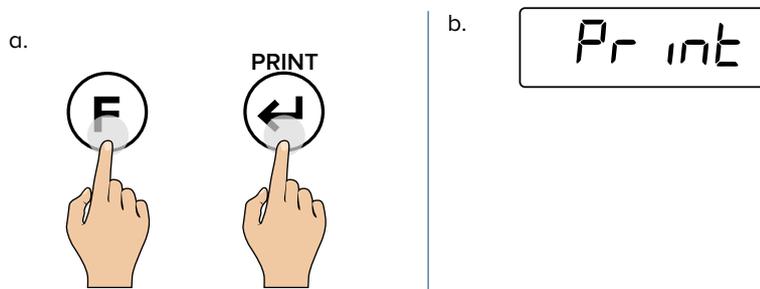
b.



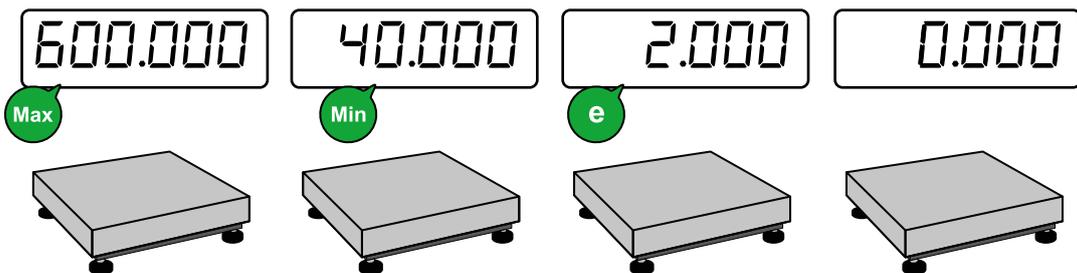
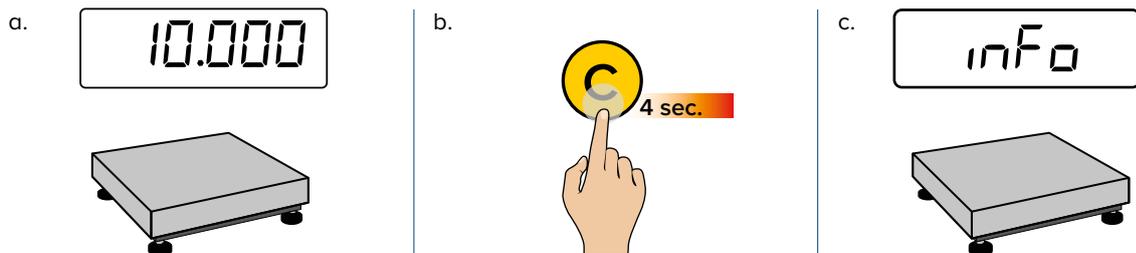
DRUCKEN (UND NACHDRUCK DES LETZTEN TICKETS)



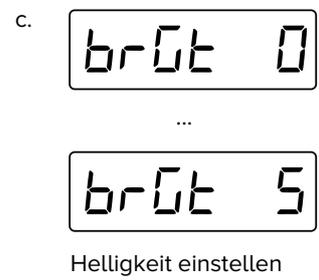
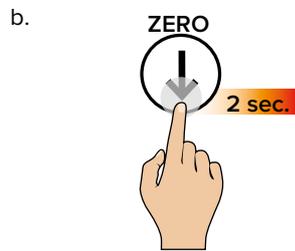
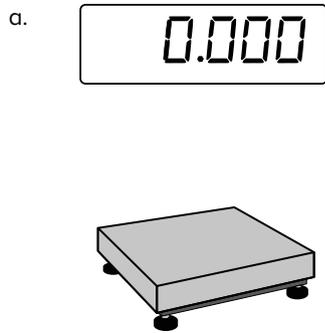
So drucken Sie das letzte Ticket (für die Modelle mit numerischer Tastatur)



METRISCHE INFORMATIONEN



REGULIERUNG DEL DISPLAY-HELLIGKEIT



Wie wird der Wert eingestellt



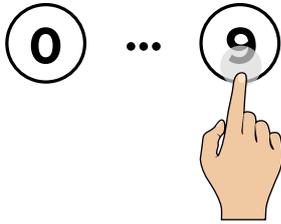
ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN

für die Modelle mit numerischer Tastatur

Voreinstellbare Tara (PT).....	20
Archiv 20 Tarawerte	20
Automatisches Tara löschen.....	21
Nummer IDs	22
Datum und zeit.....	23

VOREINSTELLBARE TARA (PT)

a. Tarawert eingeben



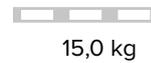
b.



ARCHIV 20 TARAWERTE

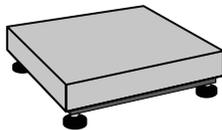
Diese speichert die am häufigsten verwendeten Tarawerte (bis zu 20), um den Abruf mit Schnellauswahl zu vereinfachen.

Beispiel

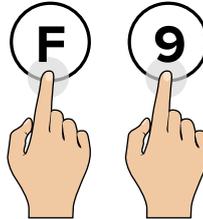


Wie wird die Tara gespeichert

a.



b.



c.



Speicher auswählen.

Wie wird der Wert eingestellt



d.



e.



Tarawert eingeben

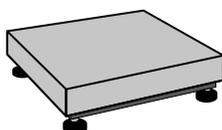
Wie wird der Wert eingestellt



f.



g.

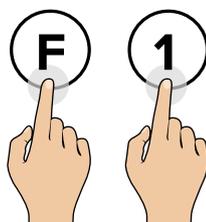


Wie wird eine gespeicherte Tara abgerufen

a.



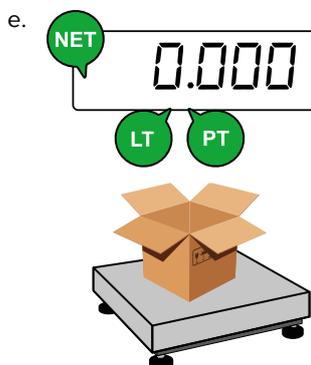
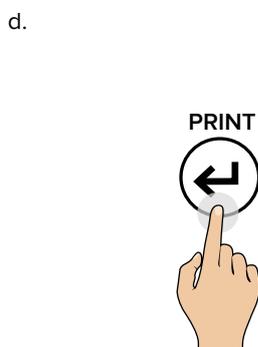
b.



c.

Speicher auswählen.

Wie wird der Wert eingestellt

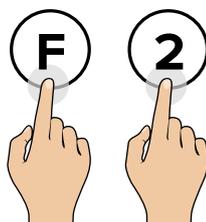


AUTOMATISCHES TARA LÖSCHEN

a.



b.



c.

Automatisches Löschen deaktiviert

Automatisches Löschen aktiviert: die Tara wird automatisch gelöscht wenn der Hubwagen vollständig entladen ist.

NUMMER IDS

Das Gerät ist mit 2 Speichern für die vorübergehende Erfassung von numerischen Codes ausgestattet, die verwendet werden können um das Produkt, den Bediener, die Menge usw. zu identifizieren. Diese Codes, sofern eingegeben, werden im Ticket beim Drucken vorhanden sein.

Wie wird die ID eingegeben

a.



b.



c.

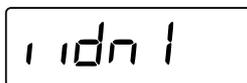


Speicher auswählen.

Wie wird der Wert eingestellt



d.



e.



Geben Sie die gewünschte ID ein (bis zu 10 Stellen)

Wie wird der Wert eingestellt



f.

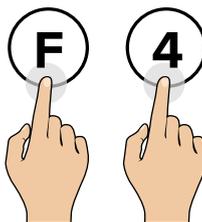
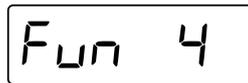


Wie wird automatisches ID-Löschen aktiviert

a.



b.



c.

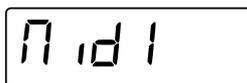


Speicher auswählen.

Wie wird der Wert eingestellt



d.



e.



Automatisches Löschen deaktiviert.



Automatisches Löschen aktiviert: die eingegebene ID wird automatisch gelöscht wenn der Hubwagen vollständig entladen ist.



Die numerischen ID's werden beim Ausschalten der Waage automatisch auf Null gesetzt.

DATUM UND ZEIT

a.

0.000



b.

Fun 8



c.



day

Month

year

hour

minute

i

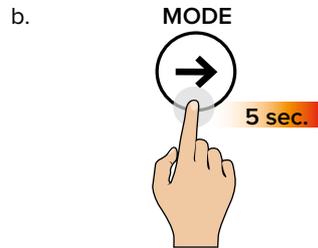
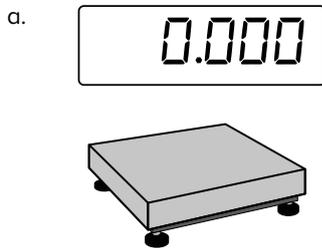
Nur wenn die Option Datum und Uhrzeit vorhanden ist.

FORTGESCHRITTENE FUNKTIONEN

der Waage

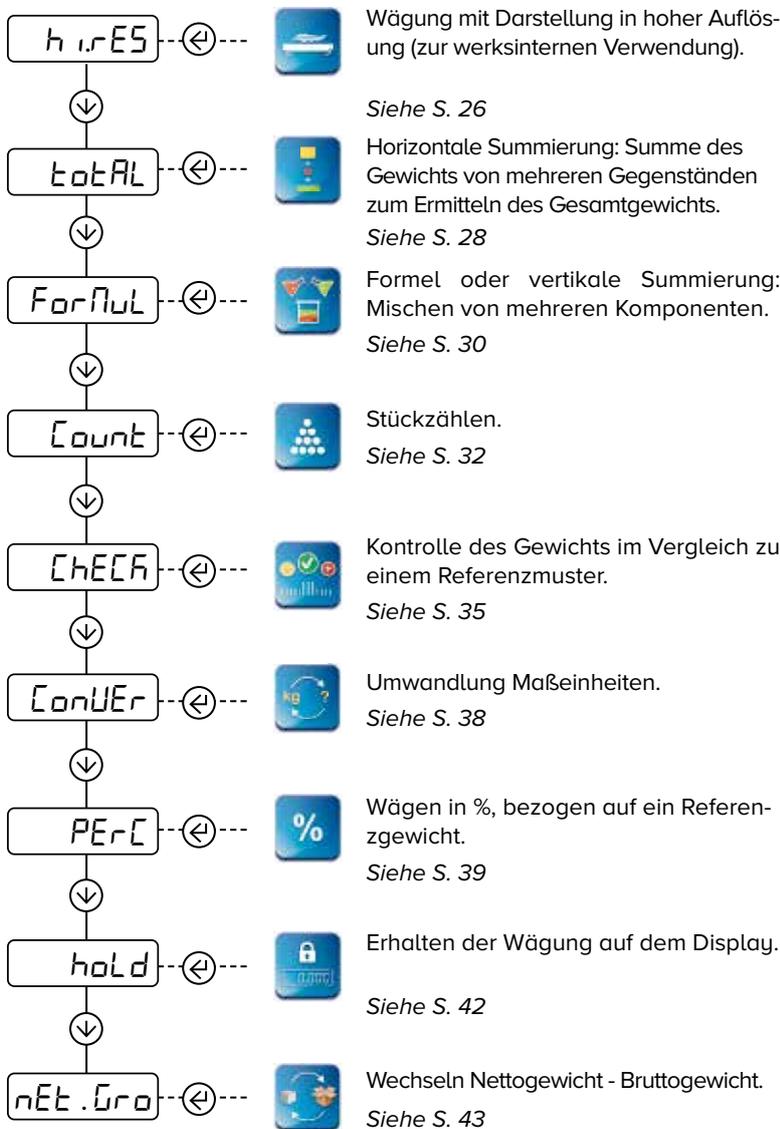
Aufrufen des Funktionsmenüs und gewünschte Einstellungen wählen.....	25
Wägen mit hoher Auflösung (h i . r E5)	26
Summierung (t o t A L).....	28
Mischen von mehreren Komponenten (F o r M U L)	30
Zählen von Stücken (Z a h l e n).....	32
Kontrolle des Gewichts (C h e c k).....	35
Umwandlung der Maßeinheit (C o n U E r).....	38
Prozentwägen (P E r C).....	39
Erhalten der Wägung auf dem Display (h o l d).....	42
Anzeige Brutto-/Nettogewicht (n e t . G r o).....	43

AUFRUFEN DES FUNKTIONSMENÜS UND GEWÜNSCHTE EINSTELLUNGEN WÄHLEN

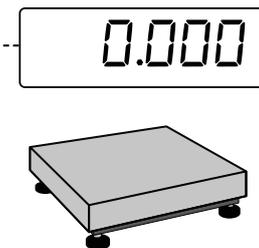


Das Anzeigegerät befindet sich im Konfigurationsmenü: Die gerade aktive Funktion wird angezeigt.

d. Wählen Sie die Funktion



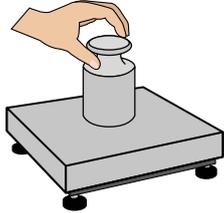
Nach der Auswahl der Funktion kehrt die Waage in den Wägemodus zurück.





WÄGEN MIT ANZEIGE IN HOHER AUFLÖSUNG - h.i.r.E5

Justage überprüfen, sofern notwendig



0.201 kg

Justage anpassen, sofern notwendig

a.



b.

000.200

Das Referenzgewicht einstellen (*)

Einstellen des Werts



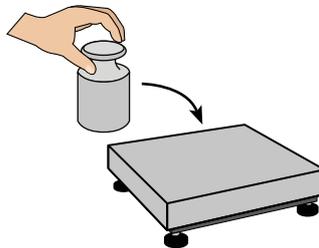
c.



d.

LoAd

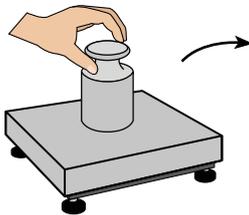
e.



f.

unLoAd

g.



h.

CAL.O

i.

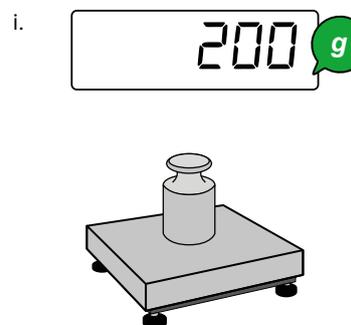
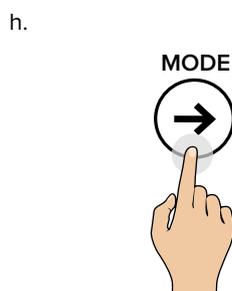
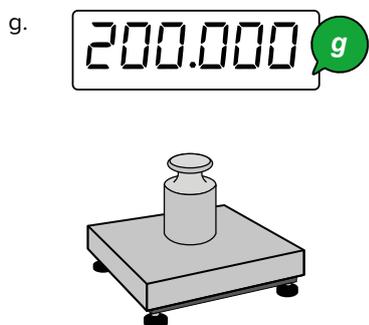
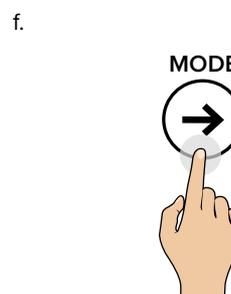
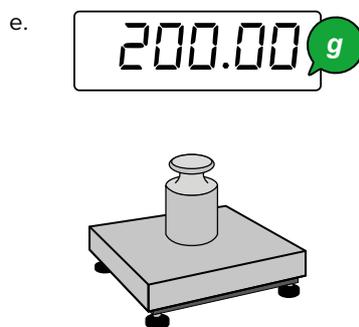
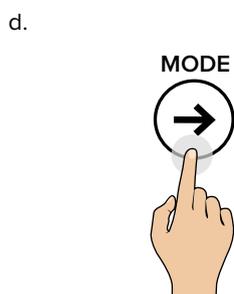
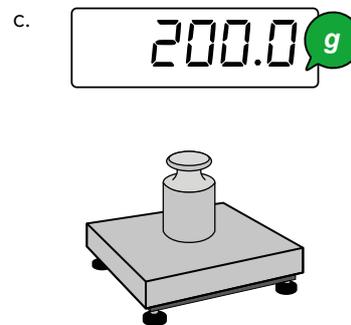
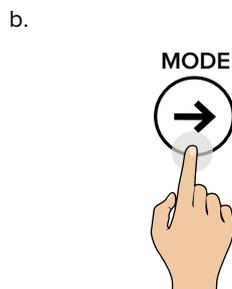
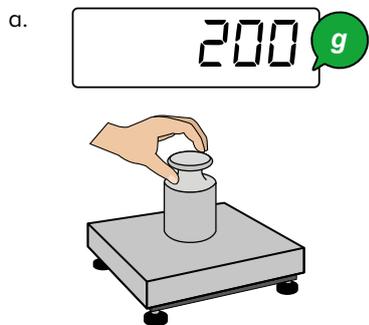
CAL.oH

(*) Das verwendete Gewicht darf um nicht mehr als 2 % von dem Gewicht, mit dem die Waage geeicht wurde, abweichen. Bitte, prüfen Sie die durchgeführte Kalibrierung.

WÄGEN MIT ANZEIGE IN HOHER AUFLÖSUNG - hi.res



Wie wird der gewünschte Ziffernschritt gewählt

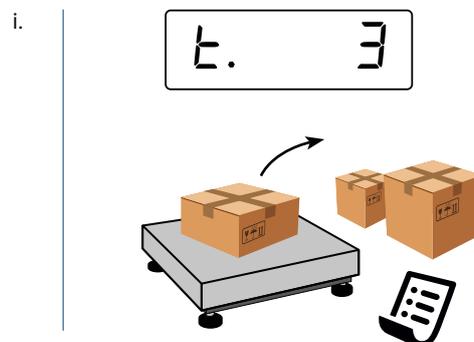
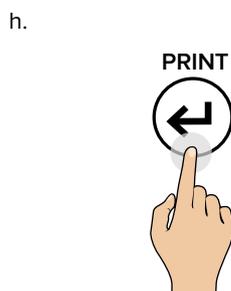
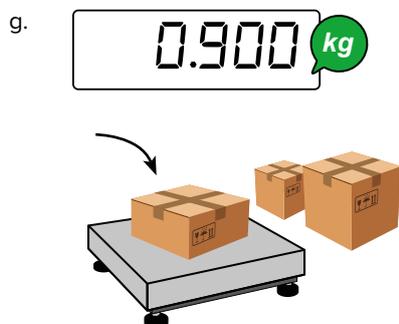
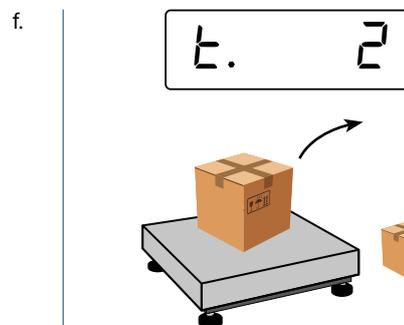
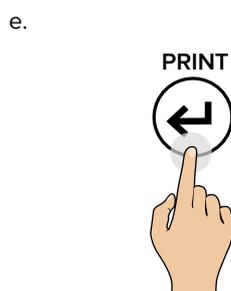
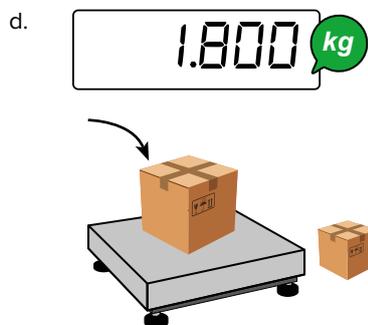
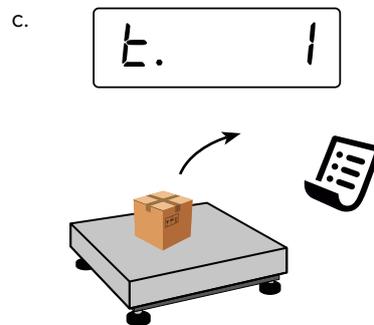
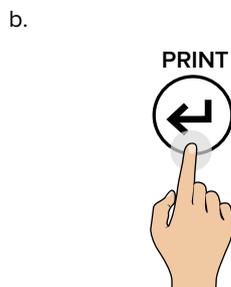
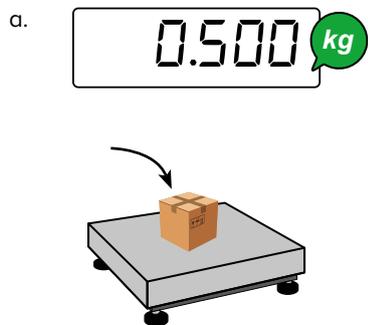


Dieser Funktionsmodus erfordert die Konfiguration eines angemessenen Filters (hi.res0...hi.res7), (Siehe S. 25). Die maximale Anzahl der angezeigten Dezimalstellen ist 3.



HORIZONTALE SUMMIERUNG - totAL

Summieren der Wägungen



HORIZONTALE SUMMIERUNG - total



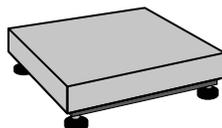
Vorübergehendes Ablesen der Summe

a.



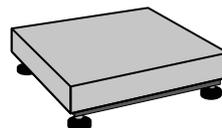
b.

n. 3



Anzahl der Wägungen

3.200 kg



Gesamtgewicht



i

Über numerische Tastatur die Tastenkombination (F) + (7) drücken zeigt das aktuelle Summengewicht ohne Druck / Reset.

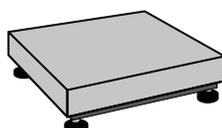
Beenden der Summierung und Löschen der Summe

a.



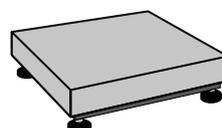
b.

n. 3



Anzahl der Wägungen

3.200 kg



Gesamtgewicht



i

Über numerische Tastatur die Tastenkombination (F) + (7) drücken zeigt das aktuelle Summengewicht ohne Druck / Reset.

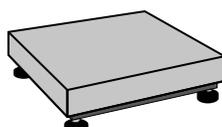
Drucken und die Gesamtsumme auf Null setzen

a.



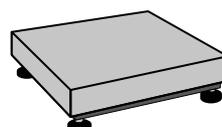
b.

n. 3



Anzahl der Wägungen

3.200 kg



Gesamtgewicht



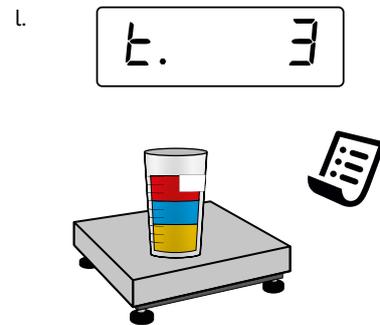
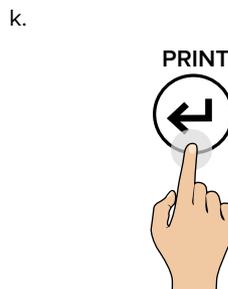
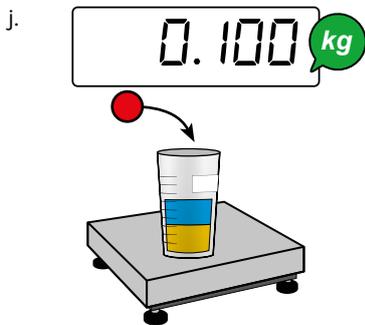
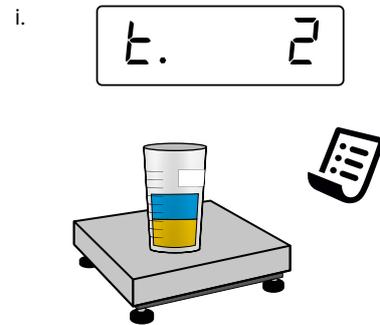
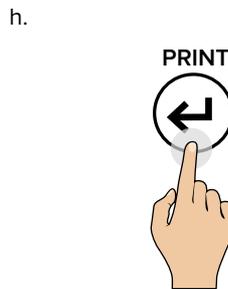
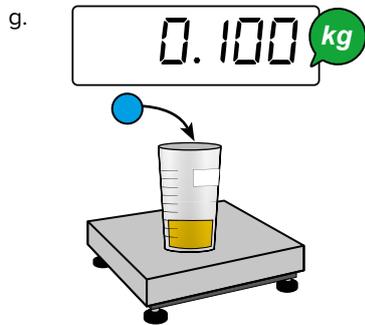
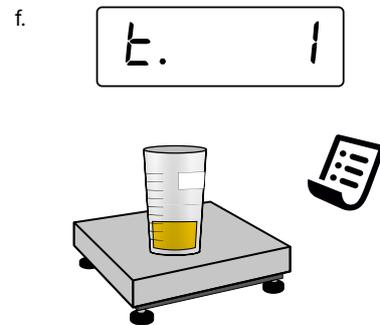
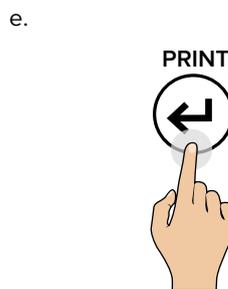
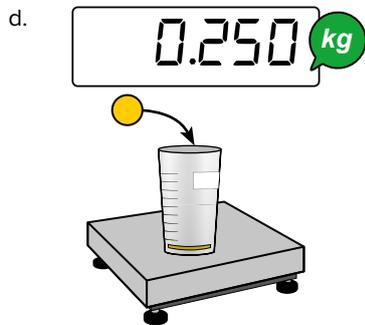
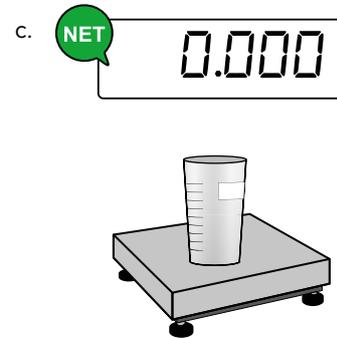
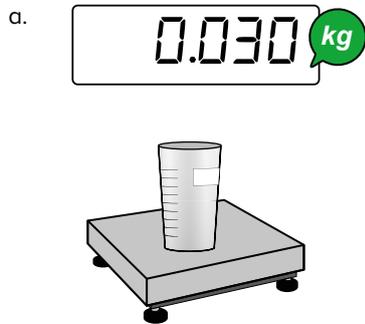
i

Über numerische Tastatur die Tastenkombination (F) + (6) drücken zeigt das aktuelle Summengewicht ohne Druck / Reset.



MISCHEN VON MEHREREN KOMPONENTEN - ForNuL

Summieren der Wägungen



MISCHEN VON MEHREREN KOMPONENTEN - FormuL

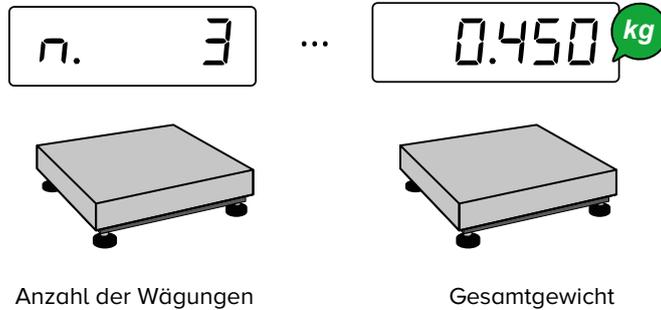


Wie man für einen Augenblick die Gesamtsumme ablesen kann

a.



b.



i

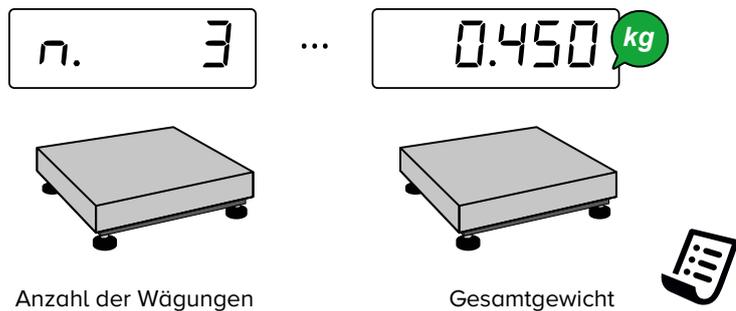
Über numerische Tastatur die Tastenkombination **(F) + (7)** drücken zeigt das aktuelle Summengewicht ohne Druck / Reset.

Löschen der Summe

a.



b.



i

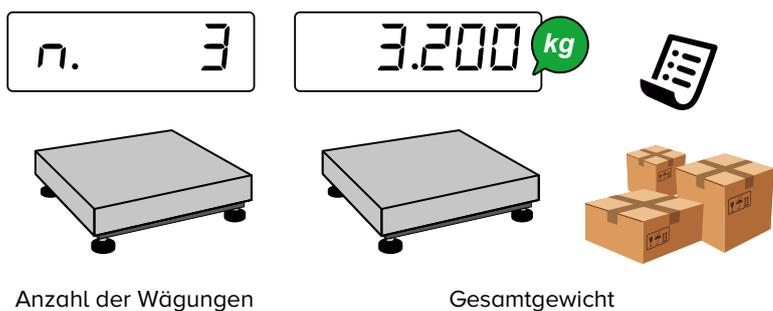
Über numerische Tastatur die Tastenkombination **(F) + (7)** drücken zeigt das aktuelle Summengewicht ohne Druck / Reset.

Drucken und die Gesamtsumme auf Null setzen

a.



b.



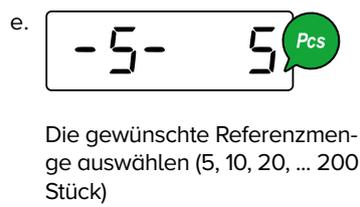
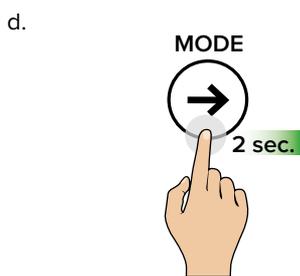
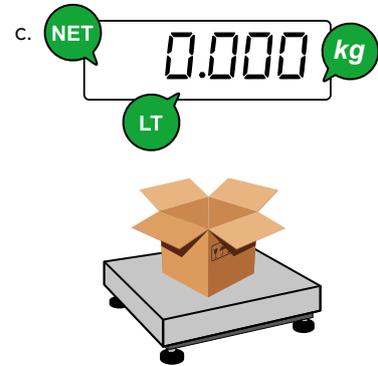
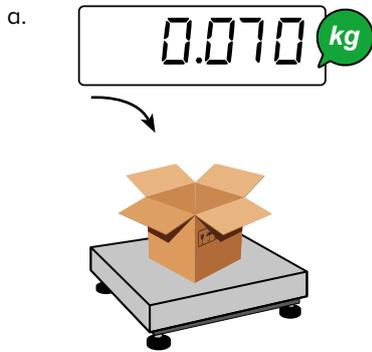
i

Über numerische Tastatur die Tastenkombination **(F) + (6)** drücken zeigt das aktuelle Summengewicht ohne Druck / Reset.



ZÄHLEN VON STÜCKEN - Count

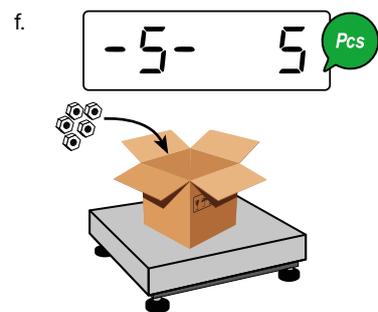
Durchführen der Musterentnahme und der Zählung



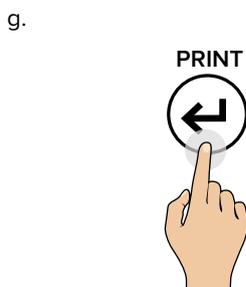
Einstellen des Werts



Bei numerischer Tastatur kann über Tasten-Kombination (F) + (5) die gewünschte Menge (in beliebiger Menge) eingegeben werden.

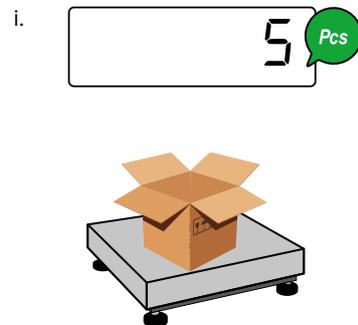


Die ausgewählte Referenzmenge auf die Waage legen
Zur korrekten Probenahme muss die Referenzmenge ein Gewicht von mindestens 0,1% des maximalen Wägebereichs haben.



Erfassung der Muster läuft, bitte warten...

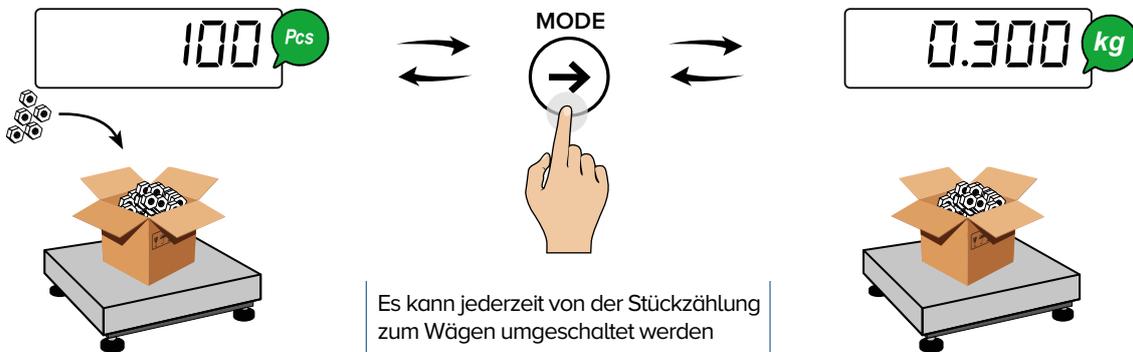
** Bei numerischer Tastatur kann über Tasten-Kombination (F) + (7) die Zeit der Probenahme modifiziert werden. Je länger die Zeit, desto präziser wird die Probenahme.*



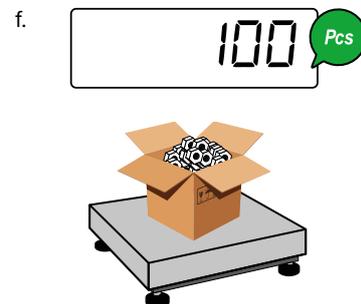
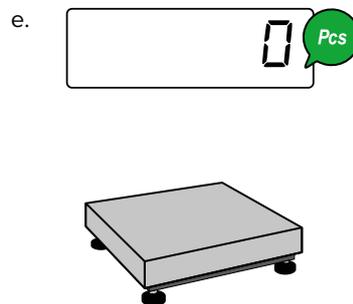
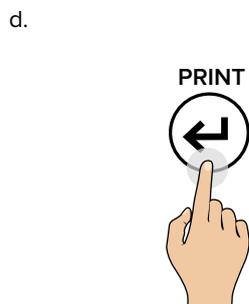
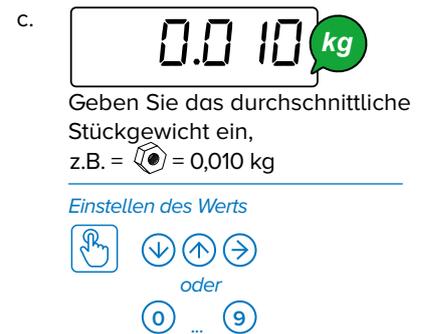
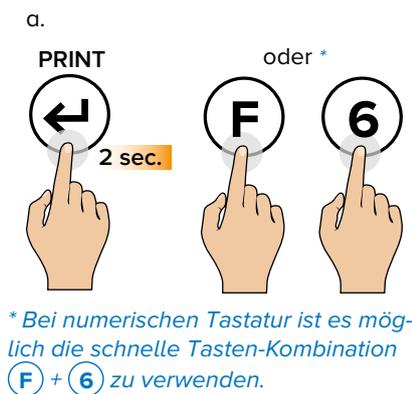
ZÄHLEN VON STÜCKEN - Count



Wechsel der Anzeige zwischen Stückzahl und Gewicht bzw. umgekehrt



Eingeben des mittleren Stückgewichts (PMU)



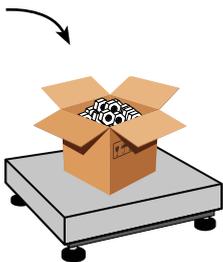
Für eine korrekte Zählung muss der bekannte Wert der Tara eingegeben (siehe S. 15) oder der leere Behälter tariert werden.



ZÄHLEN VON STÜCKEN - Count

Anzahl der Summenlast

a.



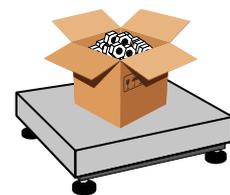
b. Stellen Sie den Tara-Wert manuell ein (Gewicht des Behälters).



Einstellen des Werts



c.



d.

e.

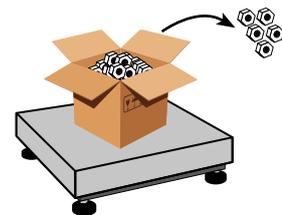
Die gewünschte Referenzmenge auswählen (5, 10, 20, ... 200 Stück)

Einstellen des Werts



Bei numerischer Tastatur kann über Tasten-Kombination (F) + (5) die gewünschte Menge (in beliebiger Menge) eingegeben werden.

f. Entnehmen Sie Probestücke (5, 10, 20, 30, 40, 50, 60, 75, 100, 200 Stück).



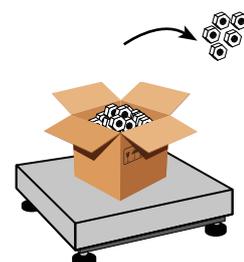
g.

h.

Erfassung der Muster läuft, bitte warten...

* Bei numerischer Tastatur kann über Tasten-Kombination (F) + (7) die Zeit der Probenahme modifiziert werden. Je länger die Zeit, desto präziser wird die Probenahme.

i.

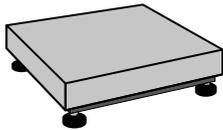




KONTROLLE DES GEWICHTS - CHECK

Beginnen der Kontrolle mit bekanntem Referenzgewicht

a.



b.

c.

d.

Einstellen des Werts



e.

f.

Den unteren Toleranzwert eingeben



g.

h.

Den oberen Toleranzwert eingeben



i.

Beispiel 1

Zur Kontrolle eines Gewichts von 1000 g mit Toleranz +/- 5 g (d. h. zwischen 995 g und 1005 g) folgende Werte einstellen:

10 1000
100005
100005

Beispiel 2

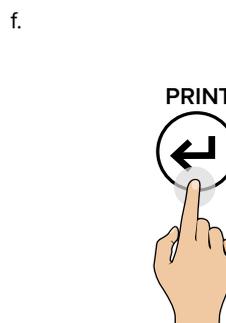
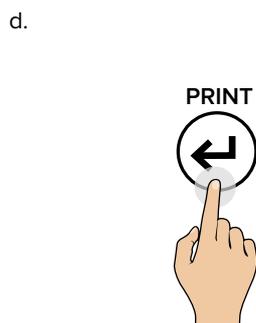
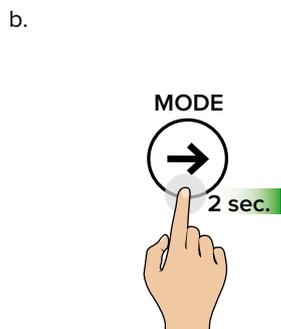
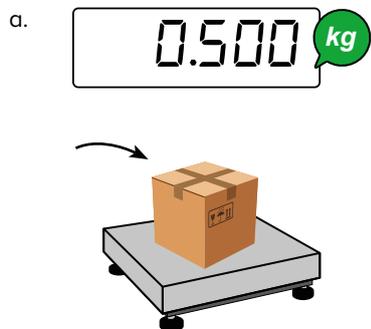
Zur Kontrolle eines Gewichts von 500 g mit Toleranz +10g / - 20 g (d. h. zwischen 480 g und 510 g) folgende Werte einstellen:

00500
00020
00010



KONTROLLE DES GEWICHTS - CHECK

Beginnen der Kontrolle mit automatischer Erfassung des Ziels



Kontrollieren des Gewichts

- off -



_ under



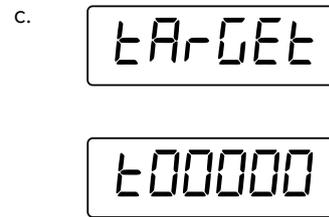
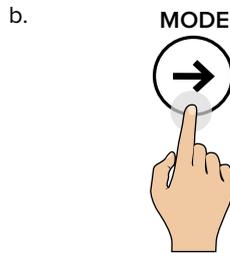
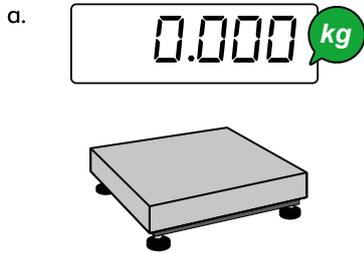
- over



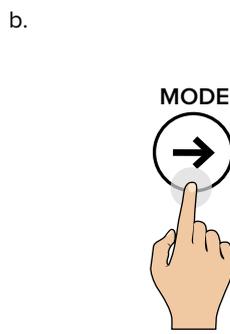
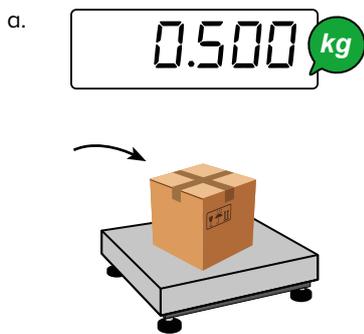


KONTROLLE DES GEWICHTS - CHECK

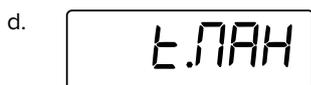
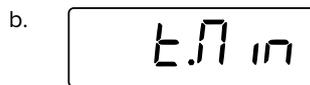
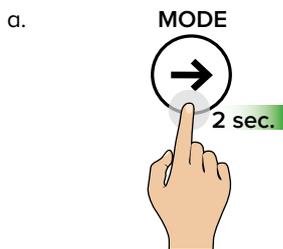
Aktualisieren des Sollgewichts mit bekanntem Referenzgewicht



Aktualisieren des Sollgewichts mit automatischer Erfassung des Zielwerts



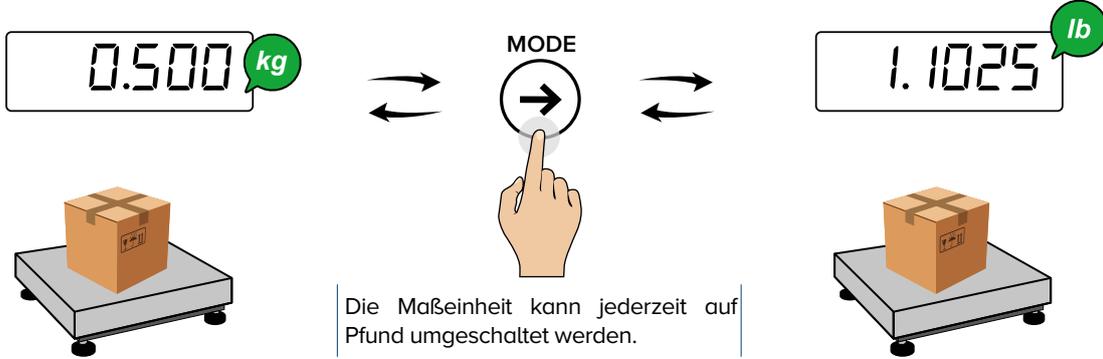
Modifizieren der Kontroll-Schwellenwerte



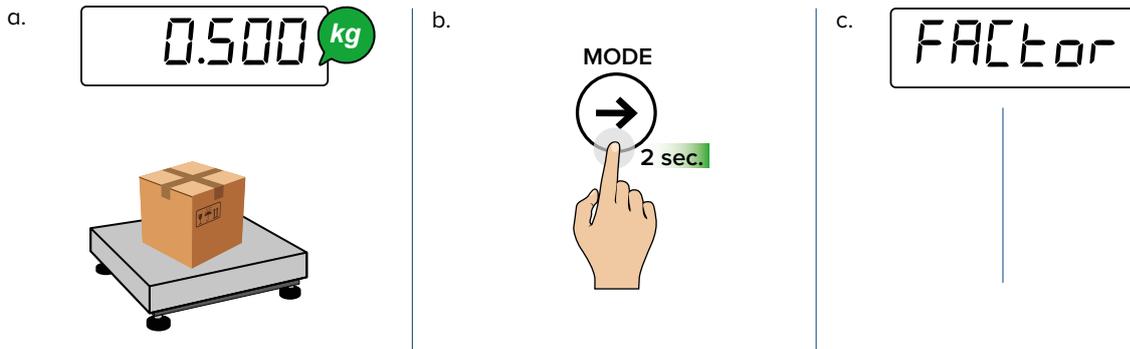


UMWANDELN DER MASSEINHEIT - ConUER

Umwandeln der Masseinheit in pfund (Standardmodus)



Umwandeln der Maßeinheit mit frei gewähltem Umwandlungsfaktor



d.

Das mittlere Stückgewicht eingeben

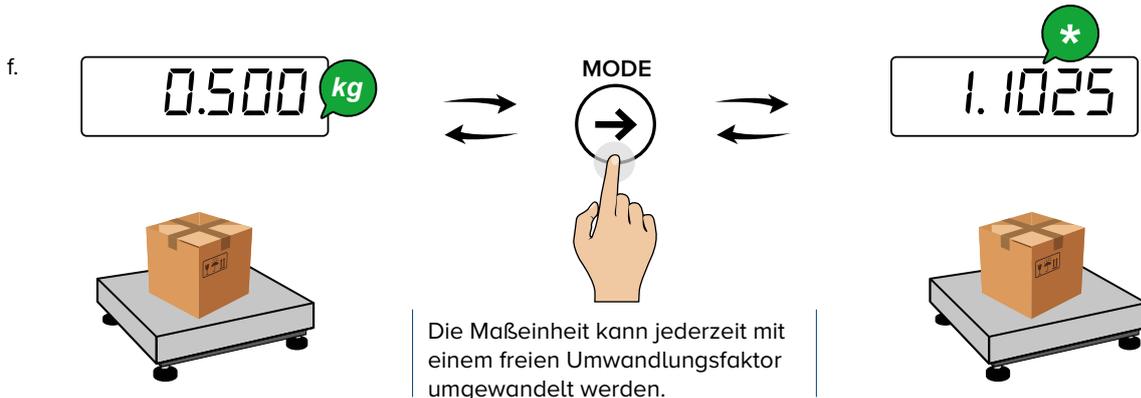
Einstellen des Werts

oder
 ...

Pfund (lb)	1g = 0.00220
Unzen (oz)	1g = 0.03527
Stone (st)	1g = 0.00016
Karat (kt)	1g = 5.00000
Gran (gr)	1g = 15.43240
...	

Alle Umwandlungsfaktoren werden mit dem Gewicht multipliziert.

e.

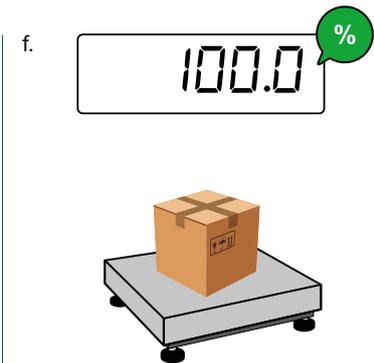
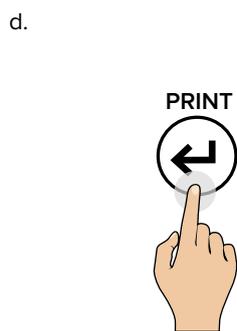
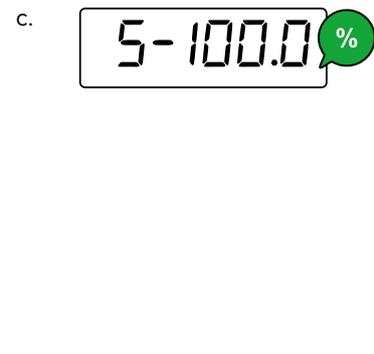
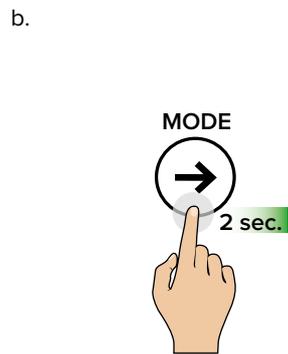
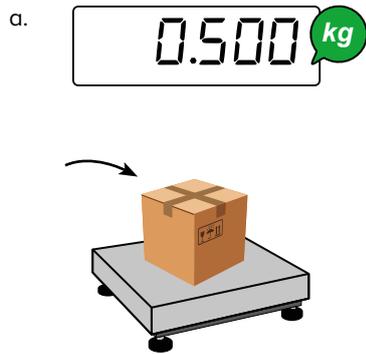


PROZENTWÄGEN - PErC

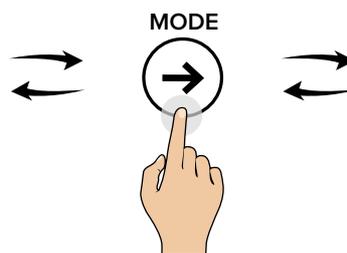


Kontrolle in Prozent

I. Erfassen des Referenzwerts 100%



II. Kontrollieren des Gewichts



Es kann jederzeit vom Gewicht in % zum Gewicht in kg umgeschaltet werden.

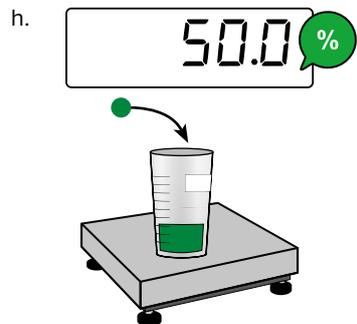
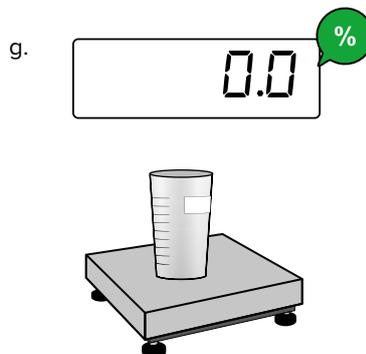
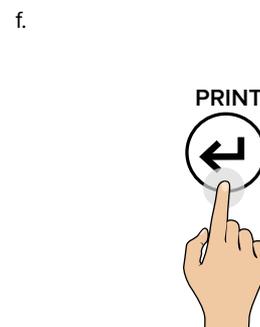
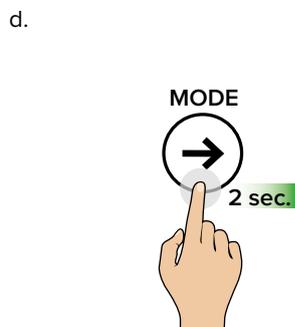
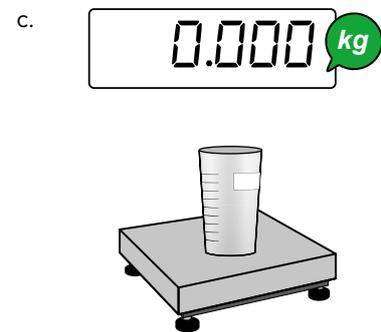
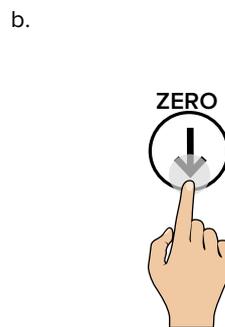
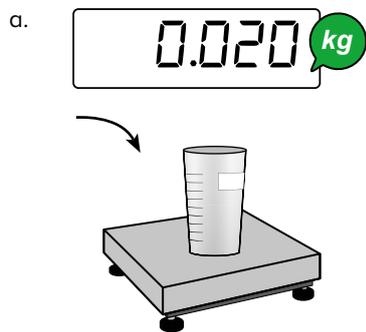


PROZENTWÄGEN - PERCENT

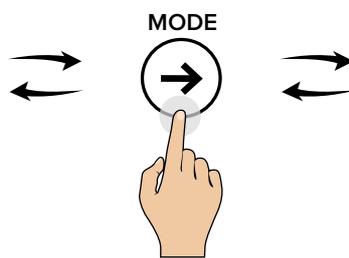
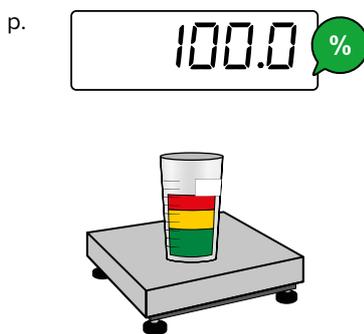
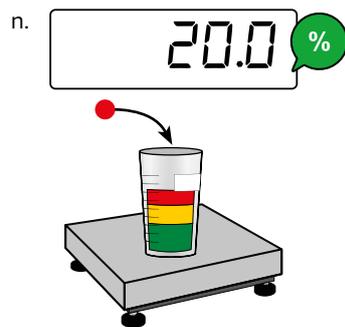
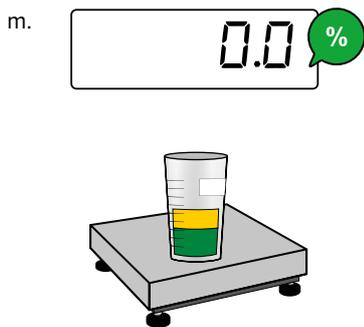
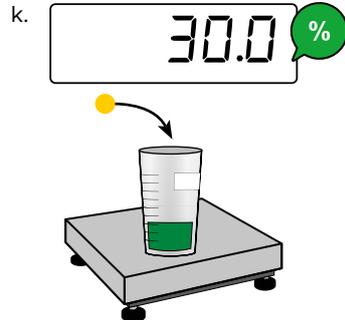
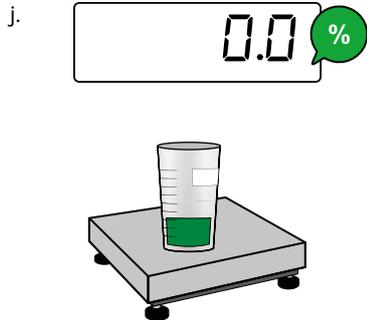
Dosierung in Prozent

Beispiel für eine Formel

Produkt: RP28K
 1. 2127A3 - 50%
 2. 23AB4 - 30%
 3. Wasser - 20%
500 g Dosieren



PROZENTWÄGEN - PERC



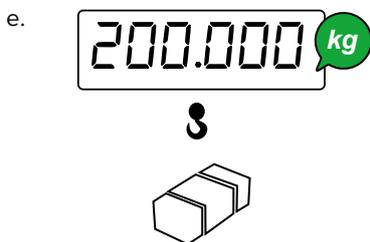
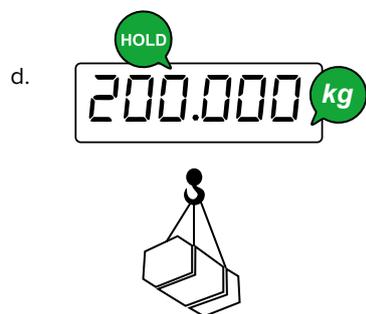
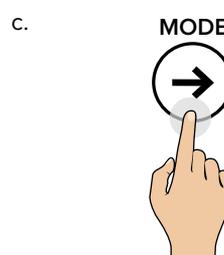
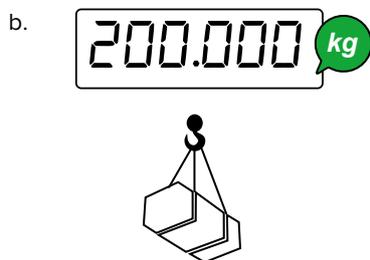
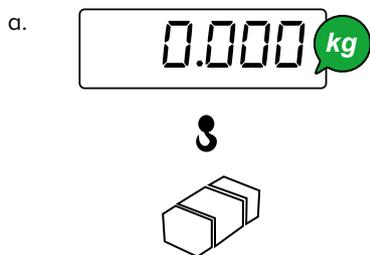
Es kann jederzeit vom Gewicht in % zum Gewicht in kg umgeschaltet werden.





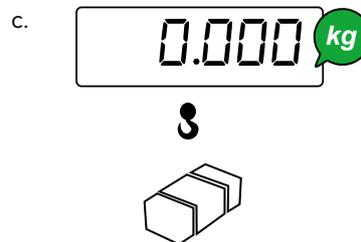
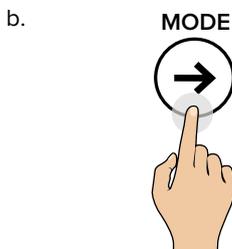
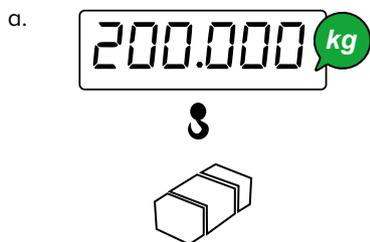
ERHALTEN DER WÄGUNG AUF DEM DISPLAY - hold

Aktivieren der Funktion

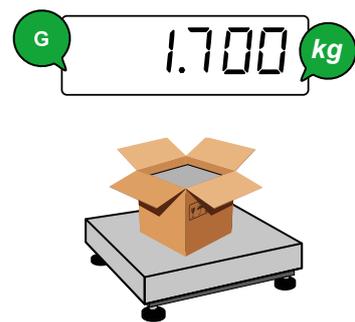
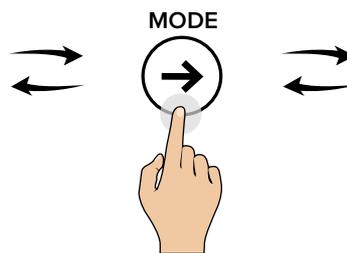
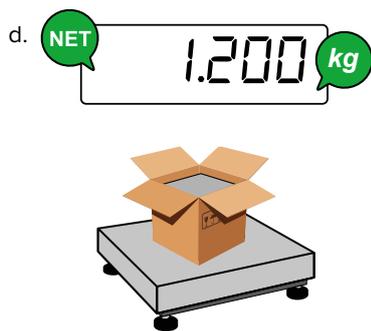
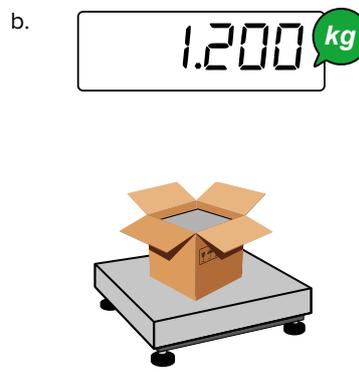
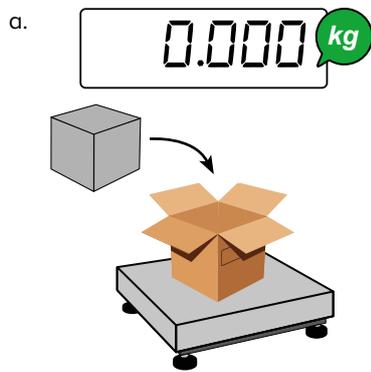
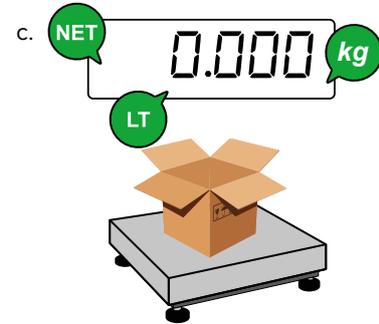
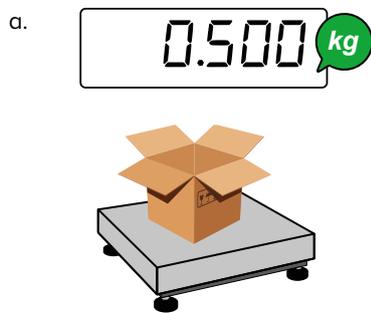


Das Gewicht auf dem Display bleibt auch bei entladener Waage erhalten.

Deaktivieren der Funktion



WECHSELN ZWISCHEN NETTOGEWICHT UND BRUTTOGEWICHT - *netGro*



Es kann jederzeit vom Nettogewicht zum Bruttogewicht gewechselt werden.



Wenn ein Taragewicht vorhanden ist, wird das Bruttogewicht für 2 Sekunden angezeigt. Solange das Bruttogewicht angezeigt wird, ist ein Ausdruck nicht möglich.

⚙️ KONFIGURATIONSMENÜ der Waage

Aufrufen des Konfigurationsmenüs.....	44
Datum und Uhrzeit (CLoCF)	45
Teilung der Anzeige mit hoher Auflösung (PREC. ID)	45
Lesen des Alibispeichers (ALibi)	46
Relais-Ausgänge (SEtPnt)	46
Filter für die Wägung (FILTÉR)	47
Hintergrundbeleuchtung des Displays (SCrEEr)	48
Tara (tArE)	49
Automatische Abschaltung (AutoFF)	49
Manuelles Einschalten des Druckers (on.PrIn)	49
Zurücksetzen der Belegnummer (tIn.rES)	50
Wiederherstellen der Werkseinstellungen (rESEt)	50
Diagnostik (dIAG)	50

AUFRUFEN DES KONFIGURATIONSMENÜS

a.  

b. 

c. 

Das Anzeigegerät befindet sich im Konfigurationsmenü.



MENU

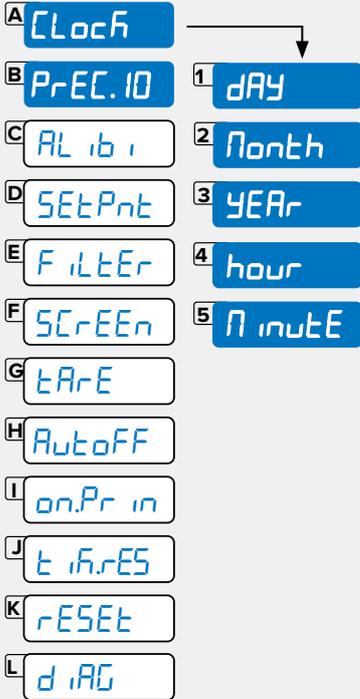
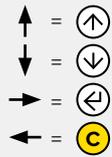
Ins Menü

1. 5 Sec.



Seite 44

Navigation

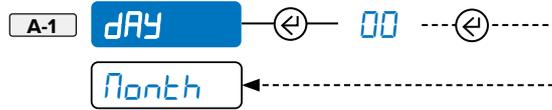


CLock - DATUM UND UHRZEIT

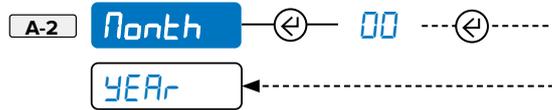


Nur sichtbar falls die Option Datum/Zeit vorhanden ist

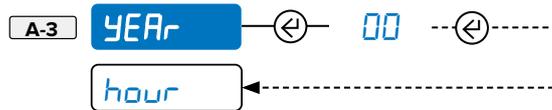
Tag



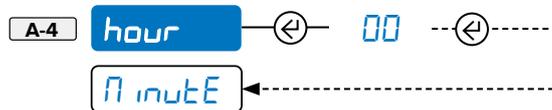
Monat



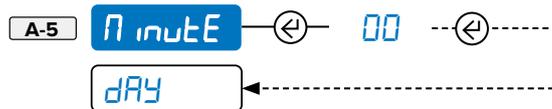
Jahr



Uhr



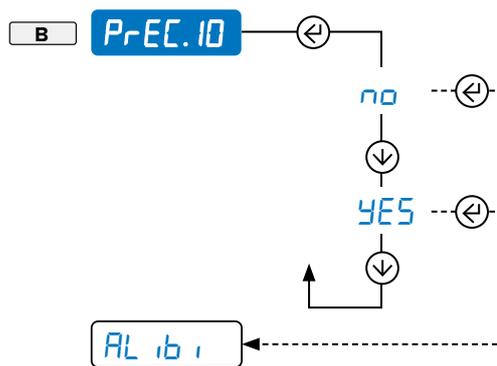
Minuten



PrEC.10 - TEILUNG DER ANZEIGE MIT HOHER AUFLÖSUNG



Diese Funktion ermöglicht das Anzeigen des Gewichts mit einer zehnmal höheren Auflösung





MENU

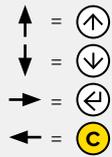
Ins Menü

1. 5 Sec.



Seite 44

Navigation



- A CLoch
- B PrEC.10
- C AL ib i
- D SEtPnt
- E FiLteR
- F SCrEEr
- G tArE
- H AutoFF
- I onPr in
- J tArES
- K rESEt
- L d iAG

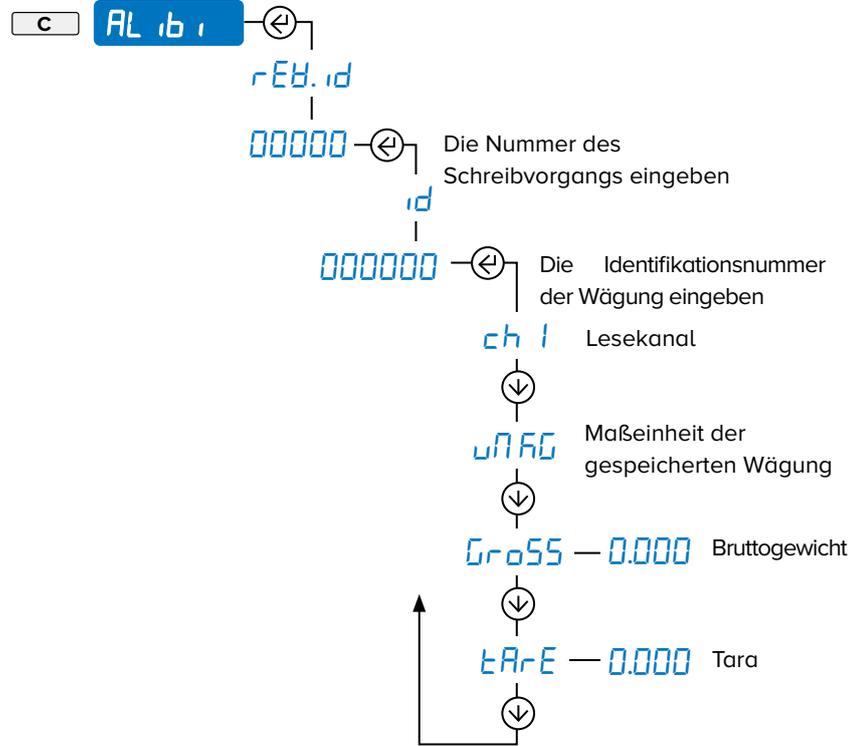
AL ib i - LESEN DES ALIBISPEICHERS



Nur sichtbar falls die optionale Karte vorhanden ist

Der ID-Code der Speicherung der Wägung wird wie folgt ausgedrückt: 00000 - 000000, zum Beispiel 00001 - 000021.

Der erste Wert entspricht der Nummer des Schreibvorgangs, der zweite Wert ist die Identifikationsnummer der Wägung.

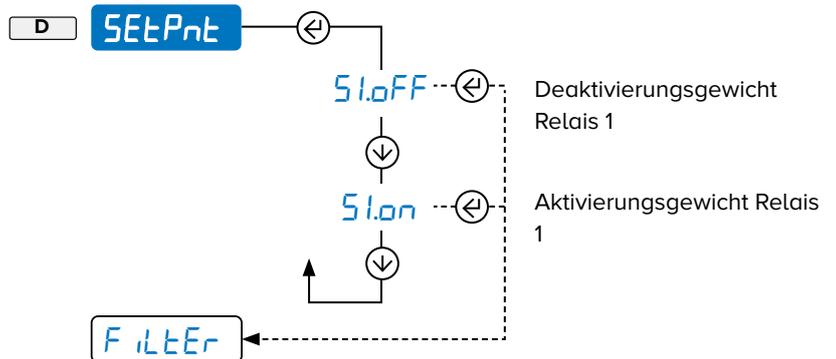


SEtPnt - RELAISAUSGÄNGE



Nur sichtbar falls die optionale Karte vorhanden ist

Gewichte für die Aktivierung/Deaktivierung der Relaisausgänge



Denselben Vorgang für die Relais 2,3 und 4 wiederholen.





MENU

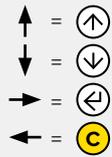
Ins Menü

1. 5 Sec.



Seite 44

Navigation



- A CLoch
 - B PrEC.10
 - C ALib1
 - D SEtPnt
 - E **FILtEr**
 - F SCrEEen
 - G tArE
 - H AutoOFF
 - I onPr in
 - J t rES
 - K rESEt
 - L d rG
-
- 1 StAnd.0
 - ...
 - 4 StAnd.3
 - 5 h rES.0
 - ...
 - 12 h rES.7
 - 13 dyn.0
 - ...
 - 16 dyn.3
 - 17 SLoB.0
 - ...
 - 20 SLoB.3
 - 21 doS.0
 - ...
 - 24 doS.3
 - 25 rAdC 0
 - ...
 - 28 rAdC 5

FILtEr - FILTER FÜR DIE WÄGUNG



Modifiziert die Reaktivität der Waage. Nützlich, um die Wägung gemäß der eigenen Anforderungen zu optimieren.



Mit zugelassenem Messinstrument können nur einige der unten aufgeführten Filter ausgewählt werden.

Vorbemerkung

Die "0" verkörpert die geringste Wirkung der Filterung.

Mit höherer Wirkung wird das Gewicht stabiler. Es wird die Durchführung mehrerer Wägungen mit Veränderung der Wirkung empfohlen, bis der beste Kompromiss aus Reaktivität und Stabilität erzielt wurde.

Tischwaagen, Bodenwaagen und Stückzähler

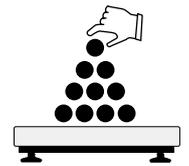
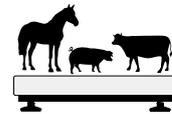
E-1

StAnd.0

...

E-4

StAnd.3



Präzisionswaagen

E-5

h rES.0

...

E-12

h rES.7



Wägen von hängenden und schwingenden Lasten

E-13

dyn.0

...

E-16

dyn.3



Wägen von Flüssigkeiten, Brückenwaagen und Wägen bei vorhandenen Vibrationen

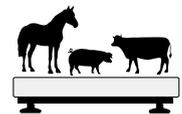
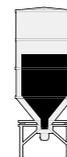
E-17

SLoB.0

...

E-20

SLoB.3



Dosierung, Befüllung, Pegelkontrolle und Überladung

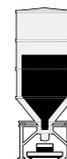
E-21

doS.0

...

E-24

doS.3



Automatisch



Manuell

Filter für spezifische Anwendungen des Herstellers

E-25

rAdC 0

...

E-28

rAdC 5



MENU

SCREEN - EINSTELLUNGEN DES DISPLAYS



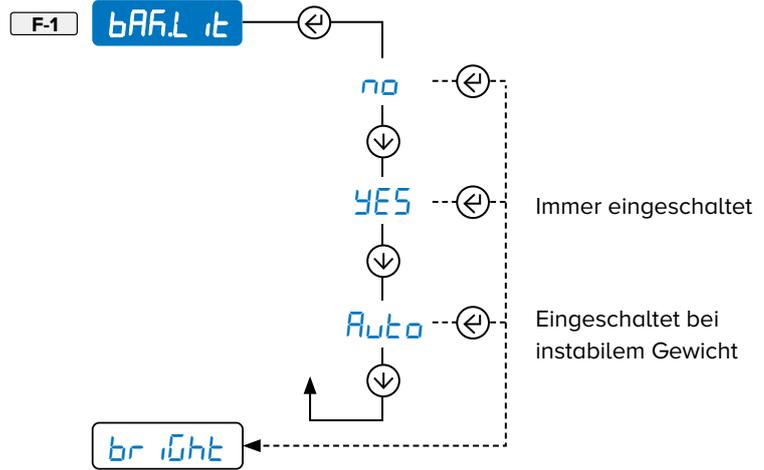
Ins Menü 1. 5 Sec.

Navigation

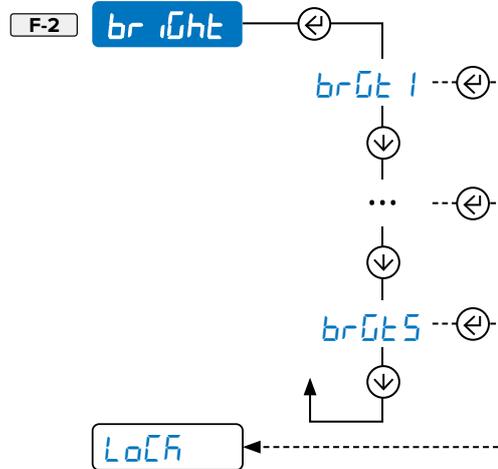
- ↑ = (Up Arrow)
- ↓ = (Down Arrow)
- = (Left Arrow)
- ← = (Right Arrow)

Seite 44

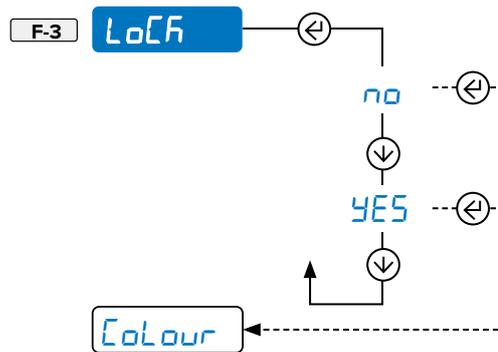
Hintergrundbeleuchtung



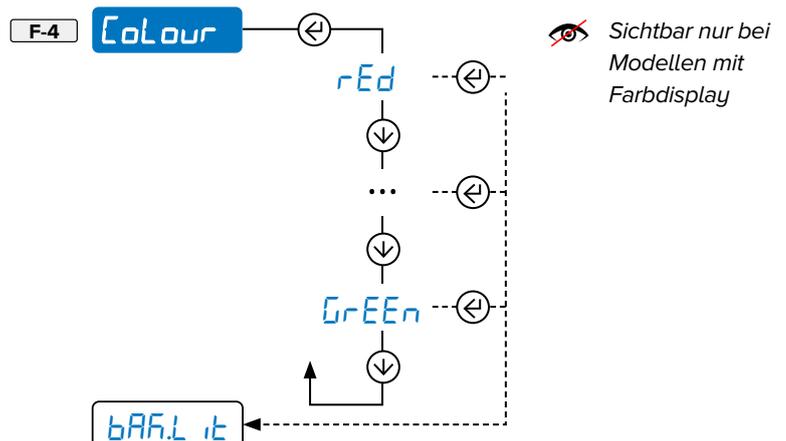
Helligkeit



Displaysperre (zur Verwendung durch den Hersteller)



Farbe der Hintergrundbeleuchtung



- A CLock
 - B PrEC.10
 - C AL ib i
 - D SEtPnt
 - E FiLteR
 - F SCrEEen
 - G tArE
 - H AutoFF
 - I onPr in
 - J t iRrES
 - K rESEt
 - L d iAG
- Navigation:
- 1 bARkL it
 - 2 br iGht
 - 3 LoCk
 - 4 CoLoUr



MENU

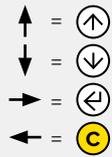
Ins Menü

1. 5 Sec.



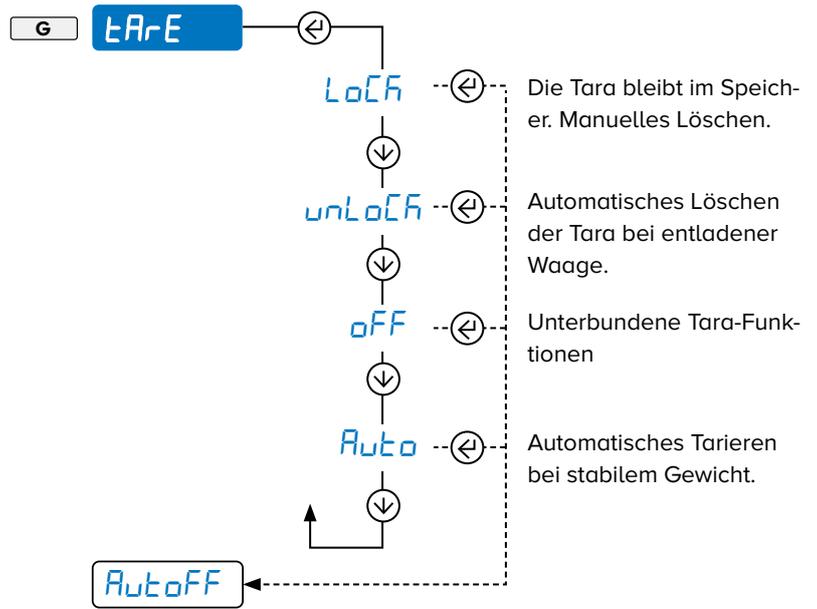
Seite 44

Navigation

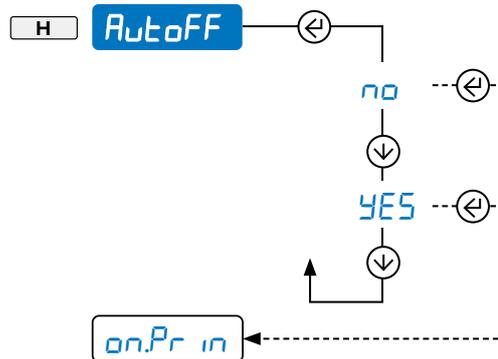


- A CLock
- B PrEC.10
- C ALib1
- D SEtPnt
- E FiltEr
- F SCrEEr
- G tArE
- H AutoFF
- I on.Pr in
- J t.r.rES
- K rESEt
- L d.rG

tArE - TARA



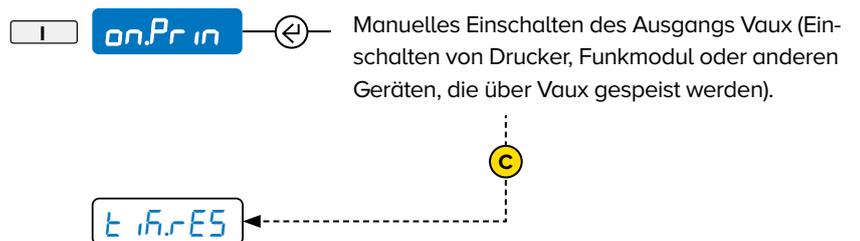
AutoFF - AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG



on.Pr in - MANUELLES EINSCHALTEN DES DRUCKERS



Nur sichtbar, wenn der fest integrierte Drucker vorhanden ist.





MENU

Ins Menü

1. 5 Sec.



Seite 44

Navigation



A CLock

B PrEC.10

C ALib1

D SEtPnt

E FiltEr

F SCrEEn

G tArE

H AutoFF

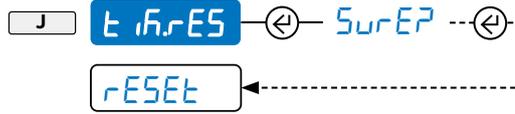
I onPr in

J t iH.rES

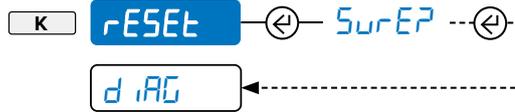
K rESEt

L d iAG

t iH.rES - ZURÜCKSETZEN DER BELEGNUMMER



rESEt - WIEDERHERSTELLEN DER WERKSEINSTELLUNGEN



d iAG - DIAGNOSE



L d iAG — Reserviert für das technische Personal.



FAQ

Häufig gestellte Fragen

Drucken	51
Summierung.....	51
Tara	51
Wägen.....	52
Stückzähler	52

DRUCKEN

Die Waage druckt nicht

- Es wird bereits ein anderer Druckauftrag ausgeführt (bUSy)
- Die Anwesenheit der Papierrolle überprüfen.
- Die Anwesenheit der Papierrolle überprüfen.
- Das Gewicht ist instabil (uNSERb)
- Das Netto- oder Bruttogewicht ist negativ oder es ist nicht ausreichend für den Ausdruck (LdB)
- Underload oder overload (Beladung zu gering oder zu hoch) (L----- o -----) (uN . oUER)
- Die Waage wurde nach dem letzten Ausdruck nicht entladen (na . 0 . uNS)
- Es wird versucht, ein nicht zulässiges Gewicht auszudrucken.

SUMMIERUNG

Die Waage führt keine Summierung durch.

- Die Anwesenheit der Papierrolle überprüfen.
- Der Drucker schaltet sich nicht ein.
- Das Gewicht ist instabil (uNSERb)
- Das Netto- oder Bruttogewicht ist negativ (LdB)
- Underload oder overload (Beladung zu gering oder zu hoch) (L----- o -----) (uN . oUER)
- Die Waage wurde nach dem letzten Ausdruck nicht entladen (na . 0 . uNS)
- Das Gewicht ist nicht ausreichend für das Wägen (LdB)
 - geringer als 10 Teilungen für die summierenden Modi
 - unter "Min" für die zugelassenen Produkte (auf dem metrologischen Schild angegeben)

Die Waage hat die Summe verloren

- Das Ausschalten der Waage führt zum Verlust der angesammelten Summen

TARA

Die Waage führt keine Tarierung durch.

- Das Gewicht ist instabil (uNSERb)
- Das Bruttogewicht ist negativ (LdB)
- Das Gewicht ist nicht ausreichend.
- Das Gewicht überschreitet die Höchstlast.
- Die Funktion für das Trieren wurde deaktiviert (siehe S. 49).
- Im Falle der manuellen Tarierung überschreitet der Wert die Höchstlast.

WÄGEN

Die Waage schaltet sich nicht ein.

- Den korrekten Anschluss des Netzkabels überprüfen.
- Das Batterieladegerät anschließen und erneut versuchen. Falls das Messgerät weitere Störungen aufweist, den Hersteller kontaktieren.

Die Waage schaltet sich plötzlich aus

- Automatische Abschaltung aktiv.
- Batterie entladen.
- Batterie defekt.
- Versorgungsleitung defekt.

Die Waage reagiert nicht

- Es wurde einer der verfügbaren Energiesparmodi aktiviert.
- Es wurde ein nicht geeigneter Filter für die Wägung ausgewählt.

Das Display der Waage schaltet sich aus und zeigt einen Punkt an

- Der Stand-by-Modus ist aktiv: Eine Taste drücken, um die Wägung erneut zu aktivieren.
- Der Energiespar-Modus ist aktiv, den Händler für nähere Einzelheiten kontaktieren.

Die Waage zeigt permanent die Meldung "Zero" an

- Die Waage kann das Gewicht beim Einschalten nicht automatisch auf Null stellen, da das Gewicht den Wert überschreitet, der beim Einschalten auf Null gestellt werden kann.
- Die Waagschale entleeren und es erneut versuchen. Falls dasselbe Problem auch bei leerer Waagschale auftritt, den Händler kontaktieren.

Das Gewicht ist instabil

- Den aktiven Filter für die Wägung kontrollieren (siehe S. 35).
- Falls die Auflagefläche unter dem Einfluss von Erschütterungen durch Maschinen oder sich bewegende Fahrzeuge steht, die Waage auf eine andere Fläche stellen und es erneut versuchen.

STÜCKZÄHLER

Die Waage führt keine Probenahme durch

- Das Gewicht ist instabil (*Error . Inst*)
- Das Gewicht ist nicht ausreichend, die Anzahl der Stücke erhöhen und erneut versuchen (*Error*)

FEHLERMELDUNGEN

MELDUNG	BESCHREIBUNG	LÖSUNG
<i>busy</i>	Es wird bereits ein anderer Druckauftrag ausgeführt	Die Beendigung des aktuellen Ausdrucks abwarten und erneut versuchen.
<i>unStAb</i>	Das Gewicht ist instabil	Den Filter der Wägung überprüfen (<i>siehe S. 35</i>). Falls die Auflagefläche unter dem Einfluss von Erschütterungen durch Maschinen oder sich bewegende Fahrzeuge steht, die Waage auf eine andere Fläche stellen und es erneut versuchen.
<i>LoH</i>	Das Netto- oder Bruttogewicht ist negativ, oder es ist nicht ausreichend für den Ausdruck	Gewicht hinzufügen und wieder versuchen.
<i>un.oUEr</i>	Underload oder overload (Beladung zu gering oder zu hoch) (____ o _____)	Einen gültigen Zustand des Gewichts herstellen. Falls das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst kontaktieren.
<i>no.O.unS</i>	Die Waage wurde nach dem letzten Ausdruck nicht entladen	Die Waage vollständig entladen und sicherstellen, dass die Kontrollleuchte •0• eingeschaltet wird, das Gewicht erneut auflegen und es nochmals versuchen.
<i>Err.NoI</i>	Das Gewicht ist instabil	Die Stabilität abwarten (die Kontrollleuchte ~) und es wieder versuchen.
<i>Error</i>	In piece counting mode, the weight is insufficient for proper sampling.	Add more pieces and try again.

**HEAD OFFICE**

Via Della Fisica, 20
41042 Spezzano di Fiorano, Modena - Italy
Tel. +39.0536 843418 - Fax. +39.0536 843521
info@diniargeo.com

SERVICE ASSISTANCE

Via Dell'Elettronica, 15
41042 Spezzano di Fiorano, Modena - Italy
Tel. +39.0536 921784 - Fax. +39.0536 926654
service@diniargeo.com